DOKUMENTATION 2017

3. DEUTSCH-FRANZÖSISCHES JUBILÄUMSMÄRCHENFESTIVAL

3ÈME FESTIVAL DU CONTE FRANCO-ALLEMAND

MÄRCHENLAND – Deutsches Zentrum für Märchenkultur

IN ZUSAMMENARBEIT MIT / EN PARTENARIAT AVEC

académie Strasbourg
MINISTÈRE DE L'ÉDUCATION NATIONALE, DE L'ENSEIGNEMENT SUPÉRIEUR ET DE LA RECHERCHE

EUROPA PARK
FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

NovaTris
Centre de compétences transfrontalières
UNIVERSITÉ HAUTE-ALSACE

GEFÖRDERT DURCH / AVEC LE SOUTIEN DE

Baden-Württemberg Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT

OFAJ
DFJW

Grand Est
ALSACE CHAMPAGNE-ARDENNE LORRAINE

CONSEIL DÉPARTEMENTAL BAS-RHIN

Conseil départemental
Haut-Rhin

INHALT / SOMMAIRE

IN ZUSAMMENARBEIT MIT / EN PARTENARIAT AVEC S. 2
GEFÖRDERT DURCH / AVEC LE SOUTIEN DE S. 2

INHALT / SOMMAIRE S. 3

GRUSSWORTE S. 4 – 7
- WINFRIED KRETSCHMANN · Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg S. 4
- DOMINIQUE DROUARD S. 5
- SILKE FISCHER · Direktorin von MÄRCHENLAND – Deutsches Zentrum für Märchenkultur S. 6
- MONIKA PANSE · Geschäftsführerin von MÄRCHENLAND – Deutsches Zentrum für Märchenkultur S. 7

AUF DER SUCHE NACH GEMEINSAMEN WURZELN DURCH MÄRCHEN UND LEGENDEN S. 8 – 9
À LA RECHERCHE DE RACINES COMMUNES À TRAVERS LES CONTES ET LÉGENDES

DAS MÄRCHENLAND-MANIFEST / LE MANIFESTE DE MÄRCHENLAND S. 10 – 11

ÜBER MÄRCHENLAND – DEUTSCHES ZENTRUM FÜR MÄRCHENKULTUR / MÄRCHENLAND – CENTRE CULTUREL ALLEMAND DU CONTE S. 12 – 13

PROJEKTVORBEREITUNG / PRÉPARATION DU PROJET S. 14 – 16

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT / VUE D'ENSEMBLE DES MANIFESTATIONS S. 17 – 19

MÄRCHENERZÄHLER / CONTEURS S. 20 – 24

STATISTIKEN / STATISTIQUES S. 25 – 30

ÜBERSICHT DER EINZELNEN VERANSTALTUNGEN / VUE D'ENSEMBLE DE CHAQUE MANIFESTATION S. 31 – 68

PRESSE–RESONANZ / EXTRAITS DE PRESSE S. 69 – 78

IMPRESSUM / MENTIONS S. 79

Das DEUTSCH-FRANZÖSISCHE MÄRCHENFESTIVAL verzaubert nun zum dritten Mal das Elsass und Baden-Württemberg. Sehr gerne habe ich wieder die Schirmherrschaft übernommen!

Frankreich und Deutschland sind nicht nur Nachbarn, uns verbindet auch die Kultur, etwa unsere Hausmärchen. Auf beiden Seiten des Rheins werden sich jetzt große und kleine Märchenfreundinnen und -freunde wieder auf die Suche nach gemeinsamen europäischen Wurzeln durch bekannte Märchen und Legenden begeben. Dabei werden sie sicher manch neue Geschichten und Varianten beliebter Märchenüberlieferungen kennenlernen oder längst vergessene Figuren aus Märchenbüchern unserer Kindheit wiederentdecken.

In enger Zusammenarbeit mit dem Rectorat de Strasbourg, gefördert durch die Baden-Württemberg Stiftung und das Deutsch-Französische Jugendwerk, organisiert MÄRCHENLAND hierfür mit einer großen Zahl engagierter Partner Veranstaltungen in Schulen, Bibliotheken, Rathäusern und Museen in beiden Regionen. Es sind sprichwörtlich märchenhafte Tage zu erwarten, auf die sich kleine und große Kinder im Elsass und in Baden-Württemberg freuen dürfen.

Auf dem 3. DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN MÄRCHENFESTIVAL wünsche ich den Besucherinnen und Besucher wieder viele interessante Begegnungen mit der bunten und schillernden Märchenwelt. Ich danke ausdrücklich den Organisatorinnen von MÄRCHENLAND – Deutsches Zentrum für Märchenkultur – sowie vor allem den Förderern und Kooperationspartnern in der Region, die dieses Festival wieder möglich gemacht haben!

Winfried Kretschmann

WINFRIED KRETSCHMANN · Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

„Aller guten Dinge sind drei!“ Oder wie man auf Französisch sagt: „Jamais 2 sans 3“! Nach zwei erfolgreichen DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN MÄRCHENFESTIVALS, folgt nun das 3. Jubiläumsfestival.

Vom 15. bis 30. Mai 2017 wird das 3. DEUTSCH-FRANZÖSISCHE MÄRCHENFESTIVAL in Baden-Württemberg und im Elsass zelebriert! Nachdem beim 1. und 2. Festival die Themen „50 Jahre Élysée-Vertrag“ und „Märchen überwinden Grenzen – Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ im Fokus standen, begibt sich das 3. Festival auf beiden Seiten des Rheins „Auf die Suche nach gemeinsamen Wurzeln durch Märchen und Legenden“.

Professionelle MärchenerzählerInnen gestalten traditionell die Märchenstunden. Weitere Highlights werden durch Veranstaltungen mit lokalen PolitikerInnen und Unternehmern gesetzt. Die „Narrative Märchenpantomime“ – eine theatralische Darbietung der Märchen sowie Fortbildungen zum Märchenvorleser und anregende Workshops, vervollkommnen das Programm.

Zum Ausklang des 3. DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN MÄRCHENJUBILÄUMSFESTIVALS am 30. Mai im Europa Park Rust, haben wir uns etwas ganz Besonderes ausgedacht! Nach 16 an- und aufregenden Tagen, werden die Kinder beider Regionen den Abschluss des Festivals gebührend mit einem großen Märchentag und einer aufregenden Märchen-Rallye feiern.

MÄRCHENLAND dankt herzlich für die gute Zusammenarbeit mit dem Rectorat de l'Académie de Strasbourg sowie für die Förderung durch die Baden-Württemberg Stiftung und das Deutsch-Französische Jugendwerk! Dank auch an alle Künstler, Mitstreiter und Kooperationspartner!

Wenn sich Charles Perrault und die Brüder Grimm getroffen hätten, hätten sie sehr wahrscheinlich festgestellt, dass die Märchen und Legenden von der einen wie der anderen Seite des Rheins aus vielen kulturelle Ähnlichkeiten und Verbindungen bestehen. In Frankreich wie in Deutschland wird das kollektive Bewusstsein von den Märchen und ihren ethischen, moralischen und sozialen Werten geprägt.

Deshalb hoffen wir für die Zukunft, dass „Der kleine Däumling“, begleitet vom „Gestiefelten Kater“ und „Hans im Glück“, weiterhin gemeinsam durch Deutschland und Frankreich flanieren, um die Menschen beider Länder zusammenzubringen! So dass es noch lange heißen mag „Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute!“, oder auf Französisch „Ils vécurent heureux et eurent beaucoup d'enfants!“

Silke Fischer

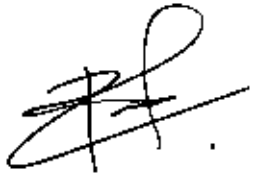
SILKE FISCHER · Direktorin von MÄRCHENLAND – Deutsches Zentrum für Märchenkultur

Comment apprendre les langues vivantes aujourd'hui ? Comment adapter les outils pédagogiques pour rendre cet enseignement attractif afin de suivre au plus près l'évolution de la communication entre les peuples ? Le conte, et grâce à lui, la transmission orale, se révèle un moyen pédagogique idéal pour attirer les petits comme les grands à écouter une langue étrangère, se sensibiliser à des sons, saisir quelques mots, les répéter avec le conteur et puis créer à leur tour, parler et écrire avec plaisir, penser différemment et s'ouvrir aux autres !

Tel est l'objectif que nous partageons avec MÄRCHENLAND – Centre culturel allemand du conte et que nous poursuivons avec le Festival du conte franco-allemand ainsi que le projet « Contes et légendes dans l'espace du Rhin supérieur, à la recherche de racines communes ». Ce dernier réunit pour la première fois des élèves du primaire, du secondaire et du supérieur autour d'un thème fédérateur : les contes et les légendes de l'espace franco-germanophone. Le parcours a duré toute l'année, créant une interaction étroite entre les élèves du premier degré et les lycéens ou étudiants des deux pays, afin de constituer une œuvre commune (Kamishibaï, livre de contes illustrés, boîte à histoires etc.). Une suite à ce projet est prévue en coopération avec MÄRCHENLAND pour 2017/2018 en axant le travail sur des parcours contés intergénérationnels et interculturels.

Ainsi continue notre jeune partenariat, créé il y a un an alors que Mme Panse venait jusqu'en Alsace pour nous rencontrer. Les valeurs communes et la complémentarité des actions de MÄRCHENLAND et du Rectorat de l'académie de Strasbourg nous ont rapprochés, et sont mises à l'œuvre alors que nous organisons le 3ème Festival du conte franco-allemand, enchantons ensemble la jeunesse franco-allemande de notre région transfrontalière et faisons (re)découvrir les langues française, allemande et régionales au travers de l'héritage littéraire national et local qui est si similaire de part et d'autre de la frontière !

Nous vous souhaitons donc d'ouvrir grand vos oreilles et de vous laisser bercer par les flots du Rhin tout autant que par les tonalités franques et germaniques ! Bon 3ème Festival du conte franco-allemand et à bientôt !



DOMINIQUE DROUARD · Rectorat de l'Académie de Strasbourg

Das 3. DEUTSCH-FRANZÖSISCHE MÄRCHENFESTIVAL war ein voller Erfolg. In Lesungen, Workshops und nicht zuletzt beim großen Märchentag im Europapark sind hunderte deutsche und französische Kinder, Jugendliche, Studenten und Senioren zusammengekommen, haben sich mit der (Märchen-)Kultur des anderen auseinandergesetzt und sich ein Stück besser kennengelernt.

Das Zusammenstellen einer Dokumentation und das Auswählen der schönsten Fotos ist auch immer die Zeit, das Projekt von der Vorbereitung über die Durchführung der Veranstaltungen bis hin zum Abbau der letzten Requisiten im Ganzen zu betrachten, Rückschau zu halten und auch Dank zu sagen.

Wir möchten uns herzlich bei unserem Kooperationspartner, dem Rectorat de l'Académie de Strasbourg, bedanken. Die freundliche und fruchtbare Zusammenarbeit über Landes- und Sprachgrenzen hinweg hat uns jeden Tag neugierig auf die Menschen, die Kultur und Märchen unseres Nachbarn Frankreich gemacht und wieder einmal gezeigt, welche wertvollen Leistungen gemeinsam erbracht werden können, wenn der europäische Gedanke aktiv gelebt wird. MERCI! Ein herzlicher Dank geht an die Baden-Württemberg Stiftung und das Deutsch-Französische Jugendwerk: Ihre zuverlässige Förderung machte dieses zauberhafte Festival erst möglich. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Politikern und Politikerinnen auf beiden Seiten des Rheins, die den Kindern im Rahmen des Festivals eine Stunde ihrer Zeit geschenkt und ihre liebsten Märchen vorgetragen haben, sowie bei allen Künstlern und Küstlerinnen.

Natürlich ist ein Projekt in dieser Größenordnung nur mit vielen Helfern und Helferinnen beider Länder durchzuführen. Vor allen tatkräftigen Menschen, die wochen- und monatelang im Kleinen und Großen dafür gesorgt haben, dass 3. DEUTSCH-FRANZÖSISCHE MÄRCHENFESTIVAL so gut gelingt, ziehen wir an dieser Stelle unseren Hut.

Wo ein Festival endet, wird im besten Fall schon das nächste geplant. So können wir mit großer Freude verkünden, dass es auch im Jahr 2018 märchenhaft in Baden-Württemberg und im Elsass zugeht: 2018 feiern wir 100 Jahre Ende des Ersten Weltkriegs. Zum Thema „Frieden, Freiheit, Freundschaft" führen wir deshalb erneut in Kooperation mit der Académie de Strasbourg und den Akteuren der Region langfristige, jahresübergreifende Projekte durch, die Menschen zusammenbringen, Grenzen überwinden und Kulturen vermitteln.

Monika Panse

MONIKA PANSE · Geschäftsführerin von MÄRCHENLAND – Deutsches Zentrum für Märchenkultur

AUF DER SUCHE NACH GEMEINSAMEN WURZELN DURCH MÄRCHEN UND LEGENDEN

Drei Brüder, drei Federn, drei Aufgaben, drei goldene Haare – die Zahl 3 ist in vielen Märchen von besonderer Bedeutung – und auch wir wollten nach zwei sehr erfolgreichen Jahren und zwei wunderbaren gemeinschaftlichen Märchenfestivals das 3. DEUTSCH-FRANZÖSISCHE MÄRCHENFESTIVAL in Baden-Württemberg und im Elsass zelebrieren. Unter dem Motto des 3. DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN MÄRCHENFESTIVALS „Auf der Suche nach gemeinsamen Wurzeln durch Märchen und Legenden" hat MÄRCHENLAND – Deutsches Zentrum für Märchenkultur dieses vom 15. bis zum 30. Mai 2017 mit besonders viel Zauber und Vergnügen gefeiert.

Wenn sich Charles Perrault und die Brüder Grimm getroffen hätten, hätten sie sehr wahrscheinlich festgestellt, dass die Märchen und Legenden von der einen wie der anderen Seite des Rheins aus vielen kulturelle Ähnlichkeiten und Verbindungen bestehen. In Frankreich wie in Deutschland wird das kollektive Bewusstsein von den Märchen und ihren ethischen, moralischen und sozialen Werten geprägt.

In enger Zusammenarbeit mit dem Rectorat de l'académie de Strasbourg und gefördert durch die Baden-Württemberg Stiftung und das Deutsch-Französische Jugendwerk organisierte MÄRCHENLAND 36 märchenhafte Veranstaltungen in beiden Regionen.

Märchenstunden, praktisch umgesetzt durch professionelle Märchenerzähler und lokale PolitikerInnen, „Narrative Märchenpantomime" – theatralische Darstellung eines Märchens, Fortbildung zum Märchenvorleser und Workshops: Alle Formen des Märchens wurden präsentiert!

Bis zum feierlichen Abschluss im Europa Park, dem Freizeitpark und Erlebnis-Resort in Rust, haben die Kinder beider Regionen 16 Tage lang die Augen und Ohren aufgemacht und dabei alle Möglichkeiten wahrgenommen, die Sprache und die Kultur des Nachbarn kennenzulernen.

Im Rahmen des interkulturellen Projekts der académie de Strasbourg „Märchen und Legenden im Oberrhein" haben Kinder im Kita-Alter, Grundschüler, Gymnasiasten, Berufsschüler, Studenten und Senioren beider Regionen mehrere Monate lang die Köpfe zusammengesteckt und waren gemeinsam kreativ, um Theaterstücke, Bilder und Texte zum Thema zu erarbeiten und im Europa-Park Rust am 30. Mai 2017 zu präsentieren.

Dieser märchenhafte Tag war zugleich der Abschluss des zweiwöchigen 3. DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN MÄRCHENFESTIVALS – ein gemeinsames Projekt von MÄRCHENLAND – Deutsches Zentrum für Märchenkultur und dem Rectorat de l'Académie de Strasbourg.

Im Freizeitpark haben Kinder, Jugendliche und Studenten an einer Märchen-Rallye und der feierlichen Präsentation der Ergebnisse aus dem Projekt, das Länder, Schulformen und Generationen verbindet, teilgenommen.

Wir bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit mit unserer Förderern und den verschiedenen Akteuren, die dieses verzauberte Märchenfestival ermöglicht haben.

À LA RECHERCHE DE RACINES COMMUNES À TRAVERS LES CONTES ET LÉGENDES

Trois frères, trois plumes, trois missions, trois cheveux d'or : Le chiffre 3 porte dans beaucoup de contes, une signification particulière. Pour nous aussi ! Après 2 années et 2 merveilleux festivals, nous avons souhaité célébrer le 3ème FESTIVAL DU CONTE FRANCO-ALLEMAND comme il se doit. MÄRCHENLAND – Centre culturel allemand du Conte a fêté avec beaucoup de magie et de plaisir, sa troisième édition du 15 au 30 MAI 2017 en Alsace et Bade-Wurtemberg, sur le thème « À la recherche de racines communes à travers les contes et légendes ».

Car, si Charles Perrault et les frères Grimm avaient pu tenir conversation, ils auraient très certainement fait le constat des rapprochements et similitudes culturelles que l'on retrouve dans les contes et légendes de part et d'autre du Rhin. En France comme en Allemagne, l'imaginaire collectif est marqué par les valeurs morales, éthiques et sociales des contes.

C'est pourquoi, MÄRCHENLAND, en étroite coopération avec le Rectorat de l'académie de Strasbourg et grâce au soutien de la Baden-Württemberg Stiftung et de l'Office franco-allemand pour la Jeunesse, a organisé 36 manifestations dans les écoles des deux régions.

Heures de contes proposées par des conteurs professionnels ainsi que des personnalités politiques locales, « pantomime narrative » (représentation théâtrale d'un conte), formation à la lecture de contes, ateliers et animations : le conte s'est montré sous toutes ses formes !

Jusqu'à la clôture du festival le 30 mai à Europa Park, parc d'attraction à Rust, les enfants des deux régions ont ouvert grand leurs oreilles pendant seize jours, et ont ainsi eu l'occasion de découvrir la langue et la culture de leur voisin.

Dans le cadre du projet interculturel du Rectorat de l'académie de Strasbourg « Contes et Légendes dans l'espace du Rhin supérieur », des enfants d'écoles maternelles et élémentaires, des jeunes collégiens et lycéens, des étudiants en formation professionnelle et universitaire ainsi que des personnes âgées venus des deux régions, se sont creusés la tête pendant plusieurs mois et ont été créatifs : les pièces de théâtre, affiches et textes réalisés durant le projet ont été présentés mardi 30 mai à Europa-Park.

Dans le parc d'attractions, les enfants, adolescents et étudiants ont participé à un rallye des contes mais aussi à la présentation du travail intensif réalisé lors des ateliers du projet d'action culturelle qui a réuni les pays, les niveaux scolaires et les générations.

Nous remercions nos partenaires ainsi que nos mécènes pour cette belle coopération et pour la prestation des différents acteurs engagés dans le projet, sans qui la réalisation de ce merveilleux festival de conte serait impossible.

DAS MÄRCHENLAND-MANIFEST

Märchen schaffen Gemeinschaft

Für Kinder bedeuten Märchen die erste Berührung mit Literatur. Erwachsene erinnern sich zeitlebens an sie. Märchen gehören zu den tiefsten und nachhaltigsten Eindrücken, die ein Mensch je erfährt. Sie zeigen in unserer heutigen Welt, in der der Einzelne meist nur noch als isolierter Leistungsträger wahrgenommen wird, Wege auf, um Gemeinschaft zu konstituieren und Zusammengehörigkeit zu schaffen.

Märchen wirken präventiv

Märchen vermitteln ethische Koordinaten. Kinder und Jugendliche, die mit Märchen aufwachsen, lernen Gut und Böse auf sehr emotionale und damit nachhaltige Weise zu unterscheiden. Sie lernen, dass jedes Handeln Folgen hat. Somit fördern Märchen Gerechtigkeitsempfinden und Verantwortungsbewusstsein, ohne die ein Rechtsstaat und eine Demokratie nicht dauerhaft bestehen können.

Märchen fördern Kreativität

„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr!“ Fantasie ist die Grundlage jeder Kreativität, von der die Zukunft unseres Planeten abhängt. Märchen werden ausschließlich durch Fantasie lebendig. Zugleich sind Märchen die Wurzeln eines jeden Volkes. Wer seine Wurzeln kennt, kann die Flügel der Fantasie entfalten. Hier liegt die Chance, unseren Kindern eine Welt zurückzugeben, die ihnen zunehmend durch Globalisierung, finanzielle Nöte und konfektionierte Medienangebote genommen wird.

Märchen machen erfolgreich

Märchen erzählen von der glücklichen Überwindung von Widerständen. Ihre zentralen Botschaften sind positives Denken in Verbindung mit Unternehmergeist und Bodenständigkeit. Diese sind identisch mit den Werten und Erfolgsfaktoren jedes freien Wirtschaftssystems. Anstand, Zielstrebigkeit und Mut zeichnen den prototypischen Helden aller Märchen aus. Nichts eignet sich daher besser, unseren Kindern den optimalen Start in die Zukunft zu ermöglichen, als die Märchen.

LE MANIFESTE DE MÄRCHENLAND

Les contes rassemblent
Pour les enfants, les contes représentent le premier contact avec la littérature. Les adultes s'en rappellent toute leur vie. Les contes appartiennent aux impressions les plus profondes et les plus durables qu'un être humain se fait. Dans un monde actuel où chacun est considéré pour sa performance individuelle et isolée, les contes montrent le chemin vers la constitution d'une communauté et d'un sentiment d'appartenance.

Les contes jouent un rôle préventif
Les contes diffusent des valeurs éthiques. Les enfants et les jeunes qui grandissent avec les contes apprennent à différencier d'une façon très émotionnelle et de fait durablement, le bien du mal. Ils apprennent que chaque action a ses conséquences. Les contes promeuvent le sens de la justice et des responsabilités, sans lesquels un État de droit et une démocratie ne pourraient pas exister durablement.

Les contes encouragent la créativité
L'imagination est la base de toute création, dont dépend le futur de notre planète. Les hommes ne vivent exclusivement qu'à travers l'imaginaire. En même temps, les contes sont les racines de chaque peuple. Or, celui qui connaît ses racines, peut déployer les ailes de son imagination. Là se trouve notre chance de rendre à nos enfants le monde qui leur a été pris par la mondialisation, la détresse financière et l'offre médiatique automatisée.

Les contes apportent le succès
Les contes relatent des quêtes heureuses où les personnages franchissent tous les obstacles. Leur message principal est fait de pensées positives en lien avec un esprit entrepreneur et terre à terre. Ces caractéristiques sont les mêmes que celles d'un système économique à succès. Le prototype du héros dans les contes fait toujours preuve des qualités de courtoisie, de détermination et de courage. Rien ne semble être mieux adapté que les contes pour assurer à nos enfants un brillant avenir !

ÜBER MÄRCHENLAND – DEUTSCHES ZENTRUM FÜR MÄRCHENKULTUR

Im Jahr 2004 haben Silke Fischer und Monika Panse MÄRCHENLAND – Deutsches Zentrum für Märchenkultur gegründet, um das Kulturgut Märchen in das Bewusstsein unserer Gesellschaft einzuprägen. Es ist das einzige Zentrum seiner Art in Deutschland und versteht sich als eine Institution für das traditionsgebundene und literarische Genre der Märchen, Sagen und Geschichten.

MÄRCHENLAND organisiert jedes Jahr europaweit mehr als 1.500 Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene.

MÄRCHENLAND bewahrt das Märchen als Weltkulturerbe und bringt universelle Märchenbotschaften in aktuelle Diskussionen ein.

MÄRCHENLAND bewegt Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Medien sich gemeinsam für die Kinder- und Jugendkultur in Deutschland zu engagieren.

Kaum ein anderer Ort ist so sehr mit Märchen verknüpft wie Berlin. Am Wohn- und Schaffensort der bedeutendsten Märchensammler der Welt, der BRÜDER GRIMM, hat MÄRCHENLAND – Deutsches Zentrum für Märchenkultur seinen Sitz.

MÄRCHENLAND – CENTRE CULTUREL ALLEMAND DU CONTE

En 2004, Silke Fischer et Monika Panse ont fondé MÄRCHENLAND – Centre culturel allemand du conte afin de graver dans la conscience commune l'élément de patrimoine qu'est le conte. Le centre étant le seul dans son genre en Allemagne, il se comprend comme une institution pour le genre littéraire des contes, des légendes et des histoires, tous fortement liés à la tradition.

MÄRCHENLAND organise tous les ans partout en Europe plus de 1.500 manifestations et spectacles pour enfants et adultes.

MÄRCHENLAND préserve les contes en tant que patrimoine culturel mondial et contribue au débat actuel en apportant des messages universels provenant des contes.

MÄRCHENLAND incite des personnalités du monde de la politique, de l'économie et des médias à s'engager ensemble pour la culture des enfants et des jeunes en Allemagne.

Berlin est une ville particulièrement liée au monde des contes. MÄRCHENLAND – Centre culturel allemand du conte a installé son siège à l'endroit où habitaient et travaillaient les célèbres collectionneurs de contes, les Frères Grimm.

PROJEKTVORBEREITUNG
PRÉPARATION DU PROJET

Im Rahmen des Projektes „Märchen und Legenden im Oberrhein“, haben sich Kita- und Grundschüler, Gymnasiasten und Studenten der Regionen Elsass und Baden-Württemberg von Februar bis Mai 2017 regelmäßig getroffen, um zusammen rund ums Thema Märchen kreativ zu arbeiten. Ihre gemeinsamen Kunstwerke wurden am Dienstag, den 30. Mai 2017 während des Märchentages im Europa-Park ausgestellt und vorgezeigt. Die folgenden Fotos wurden von der Gymnasial- und Universitätslehrerin Aline Vennemann aufgenommen und illustrieren die interkulturelle und generationsübergreifende / klassenübergreifende Begegnung.

Dans le cadre du projet d'action culturelle « Contes et Légende dans l'espace du Rhin supérieur », les élèves de maternelles, écoles élémentaires, collèges, lycées et universités des régions Alsace et Bade-Wurtemberg se sont rencontrés entre les mois de février et mai 2017 pour travailler autour du conte. Leurs œuvres ont été présentées lors de la journée à Europa Park le mardi 30 Mai 2017. Les photos qui suivent ont été prises par l'enseignante de lycée et d'université Aline Vennemann et illustrent la rencontre inter-niveaux et interculturelle.

01.03.2017
Universität Mülhausen
Clémence C. erklärt ein Märchen

01/03/2017
Université de Mulhouse
Clémence C. explique un conte

06/04/2017
École Christian Zuber Mulhouse
Un conte offert dans la salle de gymnastique

06.04.2017
Christian Zuber Grundschule, Mülhausen
Studenten lesen Märchen für Kinder im Gymnastikraum

09/05/2017
Ecomusée Zillisheim
Élèves Abibac du Lycée Lambert et enfants de la maternelle de Zillisheim

09.05.2017
Ecomusée Zillisheim
Abibac Schüler des Gymnasiums Lambert und Kinder der Kita Zillisheim

14/03/2017
École Zillisheim
Un conte dans la cour de récréation, Élèves Abibac du Lycée Lambert et enfants de la maternelle de Zillisheim

14.03.2017
Grundschule Zillisheim
Ein Märchen im Schulhof mit Abibac Schülern des Gymnasiums Lambert und Kindern der Kita Zillisheim

28/03/2017
École Jean Macé, Colmar
Clara et Thomas évoquent les sons dans les contes

28.03.2017
Grundschule Jean Macé, Colmar
Clara und Thomas sprechen über Geräusche in Märchen

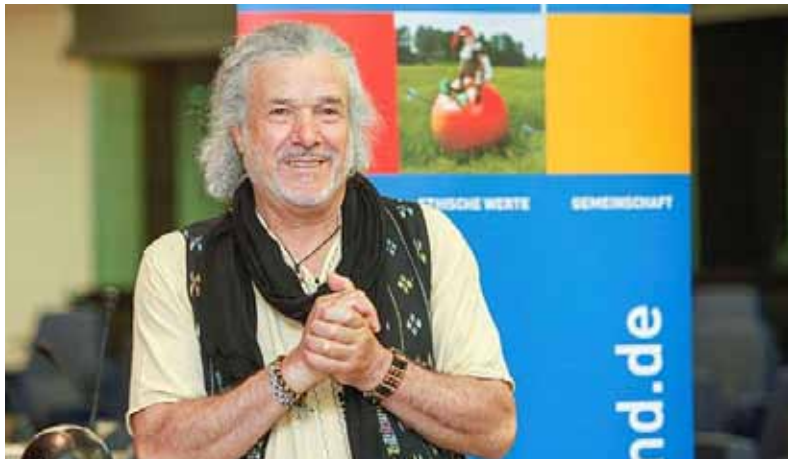
VERANSTALTUNGSÜBERSICHT / VUE D'ENSEMBLE DES MANIFESTATIONS

Datum / Uhrzeit *Date / Heure*	Alter *Âge*	Teilnehmeranzahl *Nombre de participants*	Dauer *Durée*	Stadt *Ville*	Veranstaltungsort *Lieu de la manifestation*	Titel *Titre*
15.05.2017 / 10.30 Uhr *15.05.2017 / 10h30*	ab 7 Jahre *à partir de 7 ans*	50	50 min	Karlsruhe	Südendschule	MÄRCHEN UND GESCHICHTEN VON GRENZGÄNGERN
16.05.2017 / 10.00 Uhr *16.05.2017 / 10h00*	6 – 7 Jahre *6 – 7 ans*	39	60 min	Strasbourg	École Ill et Ried	AUF BEIDE SEITEN DES RHEINS – DES DEUX CÔTÉS DU RHIN
16.05.2017 / 11.00 Uhr *16.05.2017 / 11h00*	7 – 8 Jahre *7 – 8 ans*	42	60 min	Breisach	Rathaus der Stadt Breisach	POLITIKER ERZÄHLEN MÄRCHEN – Oliver Rein (Cdu), Bürgermeister der Stadt Breisach am Rhein
16.05.2017 / 13.30 Uhr *16.05.2017 / 13h030*	12 – 13 Jahre *12 – 13 ans*	50	60 min	Woerth	Collège de Woerth	LES CONTES AU – DELÀ DES FRONTIÈRES
16.05.2017 / 14.00 Uhr *16.05.2017 / 14h00*	7 – 8 Jahre *7 – 8 ans*	43	45 min	Wissembourg	Ecole Saint Jean Ohleyer Wissembourg	ALADIN ET LA LAMPE MERVEILLEUSE
17.05.2017 / 10.30 Uhr *17.05.2017 / 10h30*	4 – 7 Jahre *4 – 7 ans*	100	45 min	Strasbourg	École Primaire Lixenbuhl	JEAN LE CHANCEUX
18.05.2017 / 09.00 Uhr *18.05.2017 / 09h00*	6 – 7 Jahre *6 – 7 ans*	40	60 min	St Louis	Médiathèque Le Parnasse	LES POLITIQUES RACONTENT DES HISTOIRES – JOCELYNE STRAUTMANN-HUMMEL
18.05.2017 / 09.30 Uhr *18.05.2017 / 09h30*	4 – 5 Jahre *4 – 5 ans*	47	45 min	Woerth	Ecole Maternelle de Woerth	TOURNEZ MANÈGE, UFF'M KAROUSSEL
18.05.2017 / 09.30 Uhr *18.05.2017 / 09h30*	6 – 8 Jahre *6 – 8 ans*	43	45 min	Barr	Ecole élémentaire de la Vallée	JEAN LE CHANCEUX
18.05.2017 / 10.30 Uhr *18.05.2017 / 10h30*	6 – 8 Jahre *6 – 8 ans*	70	60 min	Karlsruhe	BBBank	MÄRWERTSTUNDE MIT HERR OLIVER LÜSCH
19.05.2017 / 09.00 Uhr *19.05.2017 / 09h00*	3 – 6 Jahre *3 – 6 ans*	40	ca. 45 min *environ 45 min*	Lörrach	Katholischer Kindergarten Arche Noah	HANS IM GLÜCK
19.05.2017 / 10.00 Uhr *19.05.2017 / 10h00*	8 – 9 Jahre *8 – 9 ans*	50	60 min	Strasbourg	Ecole Primaire Saint-Etienne	AUF BEIDE SEITEN DES RHEINS – DES DEUX CÔTÉS DU RHIN
19.05.2017 / 14.00 Uhr *19.05.2017 / 14h00*	3 – 5 Jahre *3 – 5 ans*	39	45 min	Ungersheim	École maternelle d'Ungersheim	JEAN LE CHANCEUX

Datum / Uhrzeit *Date / Heure*	Alter *Âge*	Teilnehmeranzahl *Nombre de participants*	Dauer *Durée*	Stadt *Ville*	Veranstaltungsort *Lieu de la manifestation*	Titel *Titre*
22.05.2017 / 09.30 Uhr *22.05.2017 / 09h30*	7 Jahre *7 ans*	52	60 min	Haguenau	Ecole élémentaire Saint-Georges	ENCHANTEMENTS ET SORTILÈGES D'UNE RIVE À L'AUTRE DU RHIN – AVEC CHRISTINE TRAUTMANN
22.05.2017 / 09.30 Uhr *22.05.2017 / 09h30*	3 – 5 Jahre *3 – 5 ans*	56	45 min	Bertsheim	Ecole Intercommunale de Berstheim	TOURNEZ MANÈGE, UFF'M KAROUSSEL
22.05.2017 / 14.00 Uhr *22.05.2017 / 14h00*	7 – 8 Jahre *7 – 8 ans*	20	60 min	Colmar	École élémentaire publique Jean Macé	LES POLITIQUES RACONTENT DES HISTOIRES – GILBERT MEYER (LES RÉPUBLICAINS)
22.05.2017 / 14.00 Uhr *22.05.2017 / 14h00*	6 – 8 Jahre *6 – 8 ans*	50	60 min	Ungersheim	Ecole élémentaire Ungersheim	AUF BEIDE SEITEN DES RHEINS – DES DEUX CÔTÉS DU RHIN
23.05.2017 / 09.00 Uhr *23.05.2017 / 09h00*	3 – 5 Jahre *3 – 5 ans*	72	45 min à 1h	Marlenheim	École Maternelle des Tilleuls	TOURNEZ MANÈGE, UFF'M KAROUSSEL
23.05.2017 / 09.00 Uhr *23.05.2017 / 09h00*	6 – 8 Jahre *6 – 8 ans*	35	60 min	Diebolsheim	École de Diebolsheim	ENCHANTEMENTS ET SORTILÈGES D'UNE RIVE À L'AUTRE DU RHIN – AVEC CHRISTINE TRAUTMANN
23.05.2017 / 10.30 Uhr *23.05.2017 / 10h30*	7 – 8 Jahre *7 – 8 ans*	24	60 min	Brumath	École élémentaire les Remparts	LES POLITIQUES RACONTENT DES HISTOIRES – ETIENNE WOLF (LES RÉPUBLICAINS)
23.05.2017 / 10.30 Uhr *23.05.2017 / 10h30*	3 – 6 Jahre *3 – 6 ans*	25	60 min	Rastatt	Kindergarten St. Michael	POLITIKER ERZÄHLEN MÄRCHEN – Ortsvorsteherin Daniela Schneider
23.05.2017 / 10.30 Uhr *23.05.2017 / 10h30*	8 – 10 Jahre *8 – 10 ans*	65	60 min	Oberkirch	Grundschule Stadelhofen	MÄRCHEN ÜBERWINDEN GRENZEN
23.05.2017 / 14.00 Uhr *23.05.2017 / 14h00*	11 – 12 Jahre *11 – 12 ans*	29	60 min	Strasbourg	Ecole Européenne Strasbourg	LES CONTES AU – DELÀ DES FRONTIÈRES
24.05.2017 / 09.00 Uhr *24.05.2017 / 09h00*	6 – 8 Jahre *6 – 8 ans*	37	60 min	Volgelsheim	Ecole élémentaire Les Frères Grimm	AUF BEIDE SEITEN DES RHEINS – DES DEUX CÔTÉS DU RHIN
24.05.2017 /09.00 Uhr *24.05.2017 / 09h00*	3 – 5 Jahre *3 – 5 ans*	70	45 min	Zillisheim	Ecole maternelle publique de Zillisheim	BLANCHE-NEIGE

Datum / Uhrzeit ***Date / Heure***	**Alter** ***Âge***	**Teilnehmeranzahl** ***Nombre de participants***	**Dauer** ***Durée***	**Stadt** ***Ville***	**Veranstaltungsort** ***Lieu de la manifestation***	**Titel** ***Titre***
24.05.2017 / 11.00 Uhr *24.05.2017 / 11h00*	7 – 8 Jahre *7 – 8 ans*	50	60 min	Vogtsburg	Wilhelm-Hildenbrand-Schule	POLITIKER ERZÄHLEN MÄRCHEN – Benjamin Bohn, Bürgermeister der Vogtsburg im Kaiserstuhl
24.05.2017 / 14.00 Uhr *24.05.2017 / 14h00*	ab 6 Jahre *à partir de 6 ans*	27	ca. 45 min *environ 45 min*	Sinzheim	Grundschule Kartung/Winden	SCHNEEWITTCHEN
26.05.2017 / 10.00 Uhr *26.05.2017 / 10h00*	6 – 10 Jahre *6 – 10 ans*	78	ca. 45 min *environ 45 min*	Schwanau-Allmannsweier	Ludwig-Frank Grundschule, Außenstelle – Wilhelm Dörflinger Schule	SCHNEEWITTCHEN
26.05.2017 / 11.00 Uhr *26.05.2017 / 11h00*	8 – 9 Jahre *8 – 9 ans*	35	60 min	Baden-Baden	Rathaus der Stadt Baden-Baden	POLITIKER ERZÄHLEN MÄRCHEN – Margret Mregen (CDU), Oberbürgermeisterin der Stadt Baden-Baden
29.05.2017 / 09.30 Uhr *29.05.2017 / 09h30*	6 – 8 Jahre *6 – 8 ans*	26	60 min	Strasbourg	École élémentaire de la Musau	ENCHANTEMENTS ET SORTILÈGES D'UNE RIVE À L'AUTRE DU RHIN – AVEC CHRISTINE TRAUTMANN
29.05.2017 / 10.30 Uhr *29.05.2017 / 10h30*	8 – 10 Jahre *8 – 10 ans*	50	ca. 45 min *environ 45 min*	Karlsruhe	Schloss-Schule-Durlach	DER HASE UND DER IGEL
30.05.2017 / 09.15 Uhr *30.05.2017 / 09h15*	6 – 10 Jahre *6 – 10 ans*	60	60 min	Lahr	Grundschule Lahr-Sulz	POLITIKER ERZÄHLEN MÄRCHEN – Guido Schöneboom (SPD), Erster Bürgermeister der Stadt Lahr
30.05.2017 / 10.00 Uhr *30.05.2017 / 10h00*	8 – 9 Jahre *8 – 9 ans*	36	60 min	Baden-Baden	Grundschule Cité	MÄRCHEN ÜBERWINDEN GRENZEN
30.05.2017/ 10.35 Uhr *30.05.2017 / 10h35*	6 – 7 Jahre *6 – 7 ans*	20	60 min	Freiburg	Weiherhofgrundschule Freiburg	AUF BEIDE SEITEN DES RHEINS – DES DEUX CÔTÉS DU RHIN
30.05.2017 / 08.00 Uhr *30.05.2017 / 08h00*	4 – 17 Jahre *4 – 17 ans*	323 Schüler / *élèves* + 18 Studenten / *étudiants*	480 min	Rust	Europa-Park	MÄRCHENRALLYE IM EUROPAPARK
31.05.2017 / 08.30 Uhr *31.05.2017 / 08h15*		11	570 min	Mulhouse	Université de Haute-Alsace, NovaTris – Centre de compétences transfrontalières	GRUNDAUSBILDUNG ZUM/ZUR MÄRCHENERZÄHLER/IN und die Anwendung von Märchen im Fremdsprachenunterricht

MÄRCHENERZÄHLER / CONTEURS



© D_light_Christian Koch

NACEUR CHARLES ACEVAL

Märchen überwinden Grenzen
Märchen, in welcher Sprache sie auch immer erzählt werden, eines bleibt gleich: die Bilder, die sie in die Köpfe der Menschen zaubern. Sie sind universell. Deswegen eignen sich Märchen auch gut, um Grenzen zu überwinden und die Menschen zu verbinden.

Les contes au-delà des frontières
On retrouve dans les contes, peu importe la langue dans laquelle ils sont racontés, une chose commune : les images qui, comme par magie, se gravent dans les esprits des gens. C'est aussi pour ça que les contes sont aptes à franchir les frontières et relier les peuples entre eux.

CHRISTINE FISCHBACH

Auf beide Seiten des Rheins
Christine Fischbach vous invite à la découverte de contes et légendes d'Alsace et d'Allemagne, en particulier des régions longeant le Rhin, où les fées, les ondines, le petit peuple et les sorcières hantent encore les lieux.

Des deux côtés du Rhin
Christine Fischbach erzählt in dieser Märchenstunde Märchen und Sagen aus dem Elsass und dem Schwarzwald, vor allem aus der Gegend um den Rhein. Die Geschichten erzählen von Nixen, Zwergen, Hexen und anderen geheimnisvollen Lebewesen, die die Gegend in den Bergen oder am Rhein bevölkern.

© Sandra Neuhaus

JÖRG JÜSCHE & SUSANN UGÉ

Hans im Glück
Der Wanderbursche kennt das Ziel, aber nicht den Weg. Auf seiner Reise verliert er alles, doch er ist der glücklichste Mensch der Welt, weil er auf dem Weg nach Hause zu seiner Mama ist. Das Märchen eignet sich, um das Grundvokabular wie Guten Tag, Auf Wiedersehen, Personenvorstellung etc. zu üben.

Jean le Chanceux
Le voyageur connaît la destination mais pas le chemin. Lors de son voyage il perd absolument tout, mais reste pourtant la personne la plus heureuse du monde, car il rentre enfin à la maison retrouver sa maman. Le conte est adapté aux jeunes apprenant l'allemand et permet de repérer le vocabulaire de base tel « Guten Tag », « Auf Wiedersehen » ainsi que les formules de présentation

Aladin und die Wunderlampe
Das Märchen von Träumen, Wünschen und Widrigkeiten, die es mit Mut, Klugheit und Vernunft zu meistern gilt. Es macht bewusst, dass jeder Mensch eine Chance hat, seine Träume zu verwirklichen. Das Märchen eignet sich um Worte wie „Garten", „Haus", „Markt", „Prinzessin", „Bruder", „Schwester", zu üben.

Aladin et la Lampe merveilleuse
Le conte des rêves, des souhaits et des contrariétés, dont il s'agit de venir à bout par le courage, l'intelligence et la raison. Cette histoire donne conscience que chacun a la chance de réaliser ses rêves. Le conte utilise des mots de tous les jours tels que « jardin », « maison », « marché », « frère », « sœur ».

© Cathrin Bach

BIRGER MARKUSE & FRANK MÜLLER

Der Hase und der Igel
Andersartigkeit wird oft nicht akzeptiert, doch Dank eines gesunden Selbstbewusstseins, Verstandes und Teamarbeit kann jeder trotzdem zum Sieger werden.

Le lièvre et le hérisson
L'altérité est souvent difficile à accepter. Néanmoins, c'est en faisant preuve de confiance en soi, de compréhension et de travail d'équipe qu'on devient gagnant. Le conte répète le vocabulaire des adjectifs tels que « petit » et « grand », « gros » et « mince », « rapide » et « lent ».

© Cathrin Bach

JULIA VON MAYDELL & CÜLCAN MAKSUDE CERDIK

Schneewittchen
Schneewittchen wird aus dem Schloss vertrieben und findet ein neues Zuhause, wo sie es am wenigsten erwartet: bei den sieben Zwergen. Ein Märchen voller Hoffnung, in dem die Hauptfigur am Ende Glück und Liebe findet. Das Märchen eignet sich hervorragend, um Zahlen zu lernen.

Blanche-Neige
Blanche-Neige est chassée du château et trouve refuge dans une maison inattendue : chez les 7 nains. Un conte plein d'espoir dans lequel le personnage principal trouve finalement bonheur et amour. Le conte se prête tout particulièrement à l'apprentissage des nombres.

MARTIN RAUSCH

Märchen und Geschichten von Grenzgängern
Der Geschichtenerzähler Martin Rausch erzählt von Menschen und Tieren, die aufbrechen um die Welt zu erobern.

Contes et histoires de transfrontaliers
Le conteur Martin Rausch parle d'hommes et d'animaux, qui partent à la conquête du monde.

© Michel Gabriel Duffour

SONIA RIEHL

„Tournez manège, uff'm karoussel" *est un spectacle très visuel, faisant intervenir lumières et objets de scène. En français et en dialecte alsacien, la conteuse Sonia Riehl raconte des histoires émanant de différentes cultures et offre à tous ses personnages, qu'ils soient allemand, juifs, français ou orientaux, une place à bord de son manège merveilleux.*

„Tournez manège, uff'm karoussel" ist ein sehr visueller Auftritt, mit Licht und Requisiten. Die Erzählerin Sonia Riehl erzählt Geschichten auf Französisch und Elsässisch, die aus verschiedenen Kulturen stammen. Sie bietet allen ihren Figuren einen Platz auf ihrem Karussell, egal ob sie deutsch, jüdisch, französisch oder aus dem Orient sind.

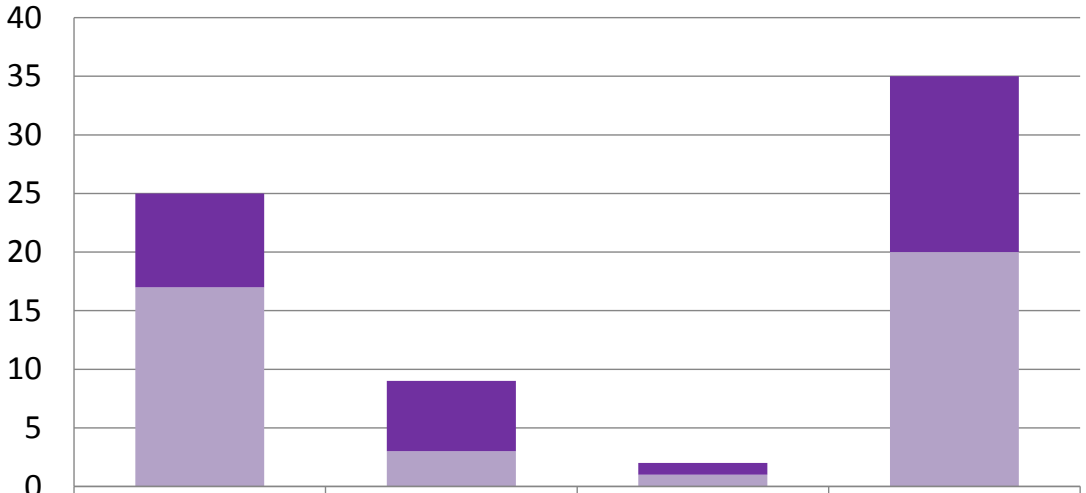
CHRISTINE TRAUTMANN

Enchantements et Sortilèges d'une rive à l'autre du Rhin
Le spectacle « Enchantements et Sortilèges d'une rive à l'autre du Rhin », proposé par la conteuse Christine Trautmann, est composé de quatre contes originaires d'Allemagne et d'Alsace. Prenant le Rhin comme théâtre de son imagination, Christine Trautmann nous emporte à la découverte de légendes traditionnelles dont les personnages partagent les mêmes rêves de richesse et d'amour.

Zauber auf beiden Seiten des Rheins
„Zauber auf beiden Seiten des Rheins" ist ein Auftritt von der Erzählerin Christine Trautmann und besteht aus vier Märchen aus Deutschland und dem Elsass. Mit dem Rhein als Theater ihrer Fantasie lässt uns Christine Trautmann traditionelle Legenden entdecken, deren Figuren ähnliche Träume von Liebe und Reichtum haben, wie wir.

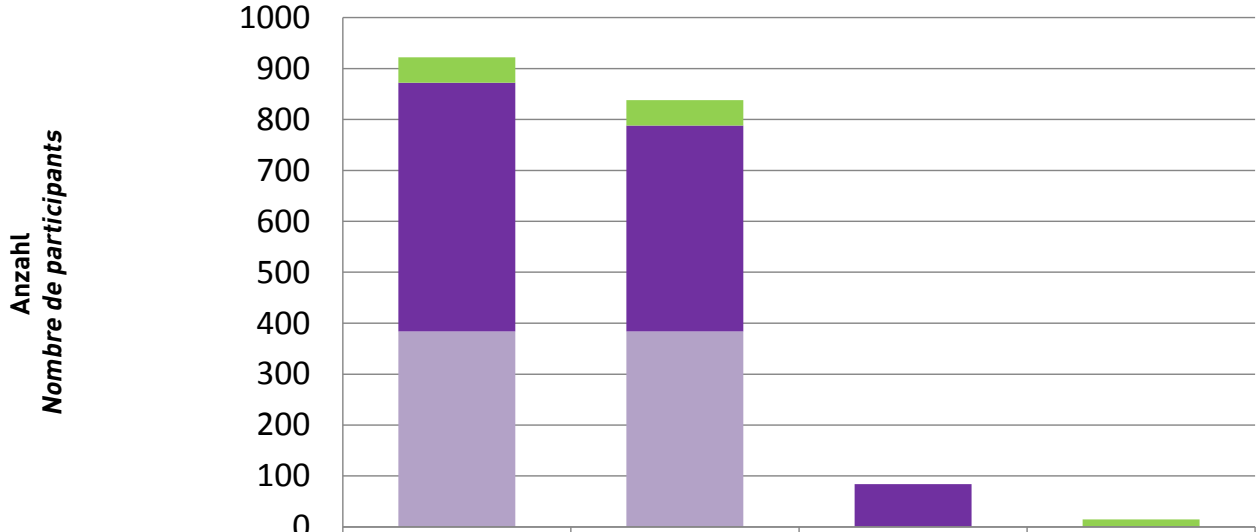
STATISTIKEN / STATISTIQUES

Anzahl der Veranstaltungen / Nombres de manifestations



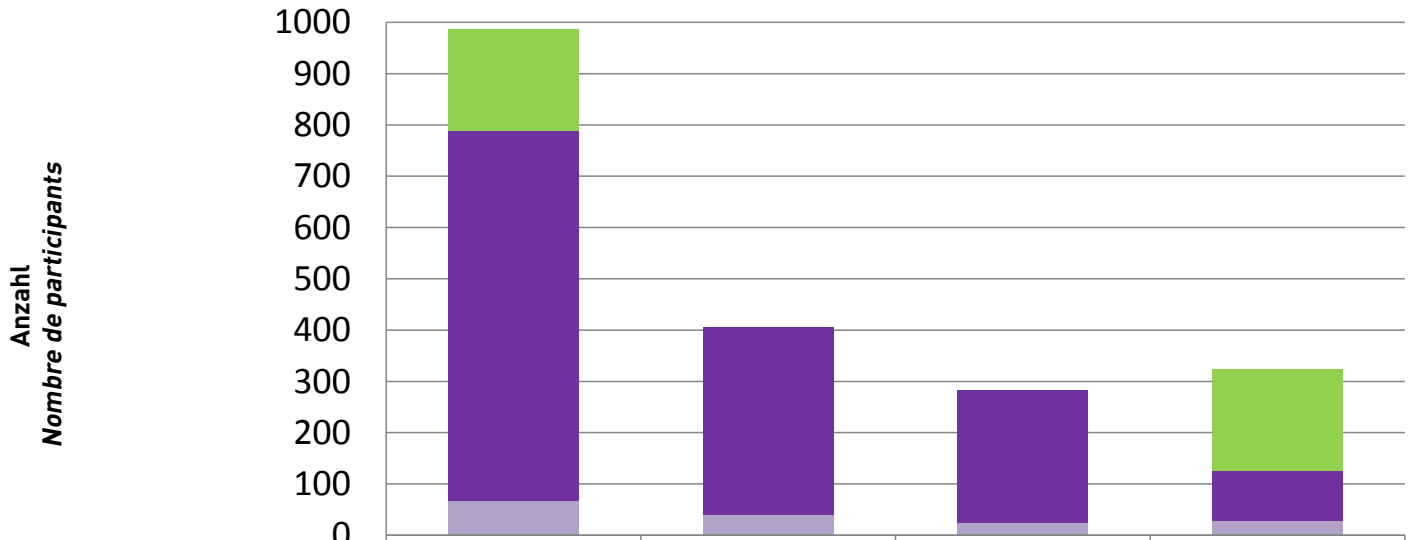
	Märchenstunde mit professionellen Märchenerzählern - heures de contes avec des conteurs professionels	Märchenstunde mit einem Politiker/Unternehmer/ Prominenten - heures de conte avec un polticien / chef d'entreprise / une célébrité	Weitere (Workshop und feierliche Abschlussveranstaltung) - autres (ateliers et cérémonie de clôture)	Alle Veranstaltungen - toutes manifestations
in Baden-Württemberg	8	6	1	15
en Alsace	17	3	1	20

Teilnehmer im Elsass (Anzahl der Kinder ohne Betreuer)
Nombres et âge des participants en Alsace (sans animateur)



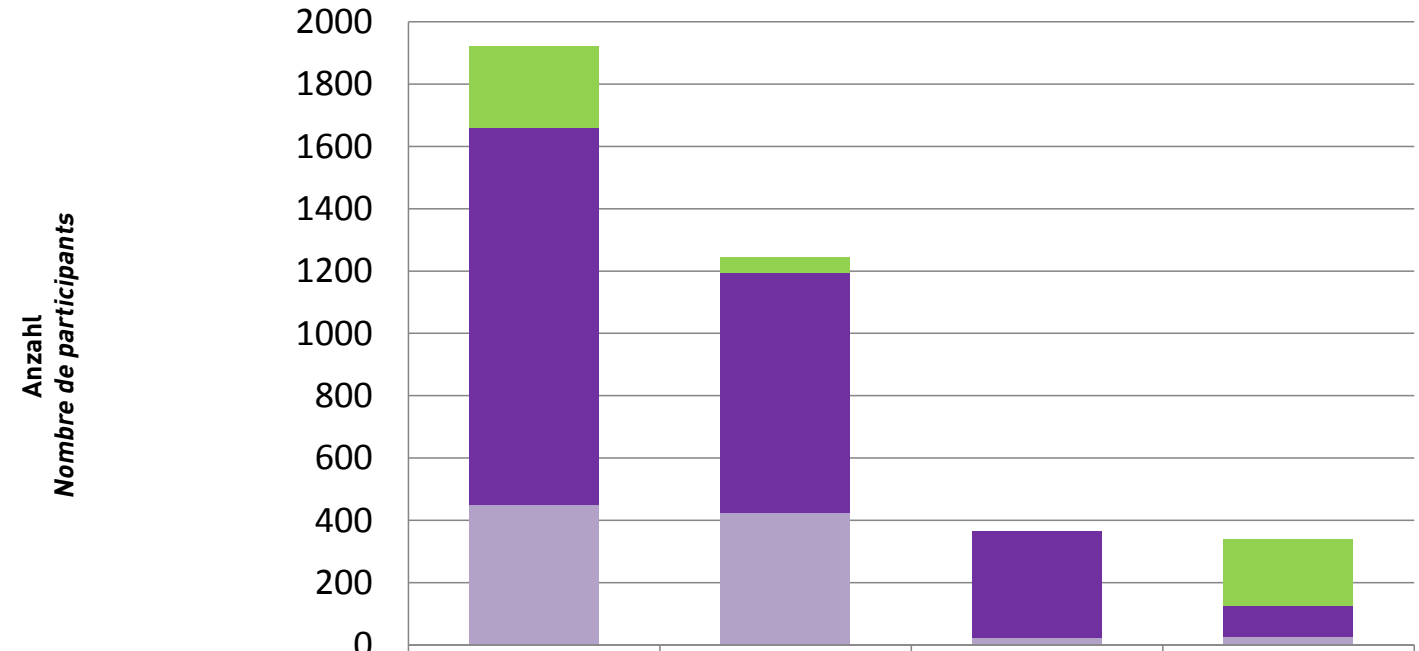
	Alle Veranstaltungen - Toutes manifestations	Märchenstunde mit professionellen Märchenerzählern - Heure de conte avec conteurs professionels	Märchenstunde mit einem Politiker/Unternehmer/Prominenten - Heures de conte avec un politicien / chef d'entreprise / une célébrité	Weitere (Workshop und feierliche Abschlussveranstaltung) - Autres (Atelier et cérémonie de clôture)
Über 12 Jahre - Plus de 12 ans	50	50	0	15
Zwischen 6 und 12 Jahre- Entre 6 et 12 ans	488	404	84	0
Unter 6 Jahre - Moins de 6 ans	384	384	0	0

Teilnehmer in Baden-Württemberg (Anzahl der Kinder ohne Betreuer)
Nombres et âge des participants en Bade-Wurtemberg (sans animateur)



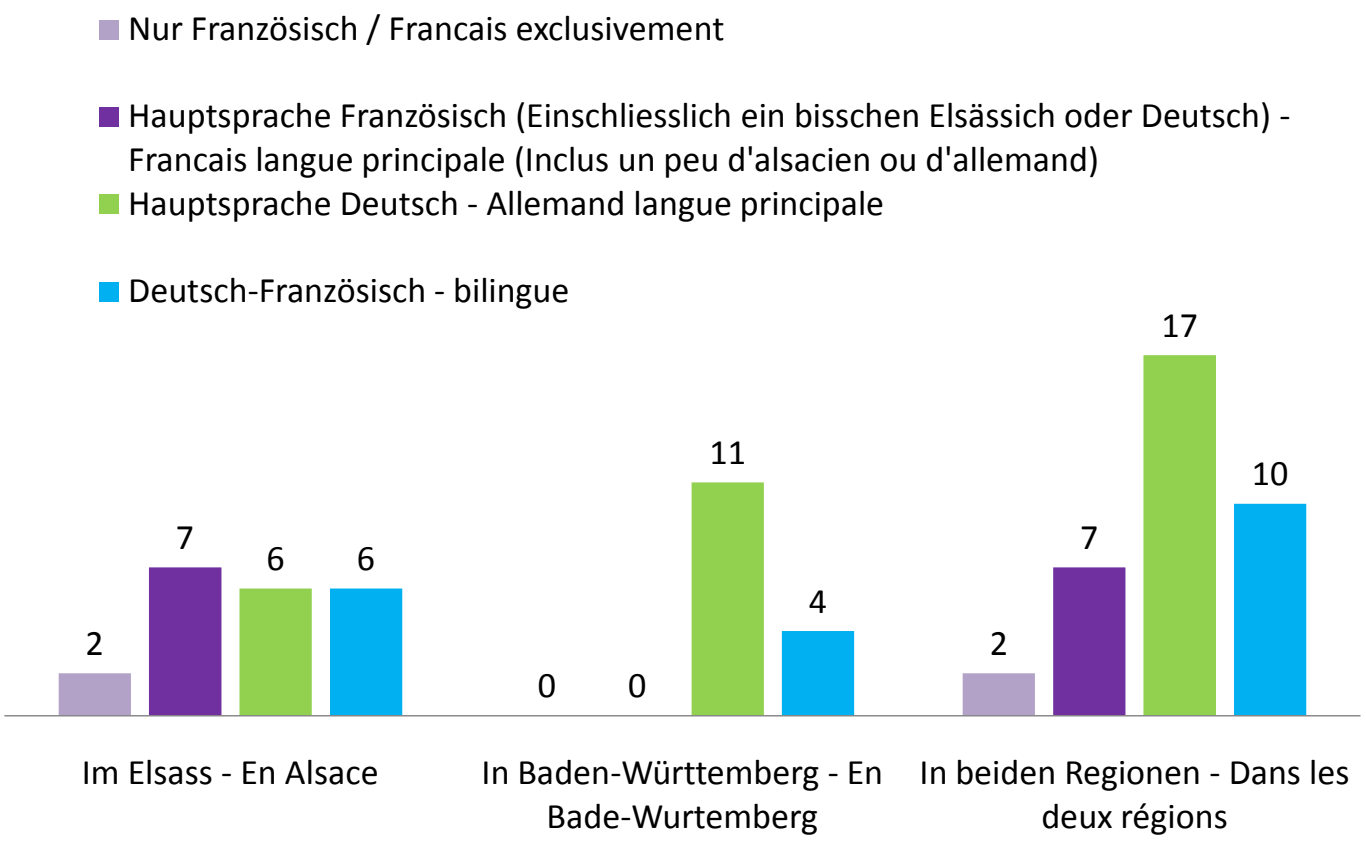
	Alle Veranstaltungen - Toutes manifestations	Märchenstunde mit professionellen Märchenerzählern - Heure de conte avec conteurs professionels	Märchenstunde mit einem Politiker/Unternehmer/Prominenten - Heures de conte avec un politicien / chef d'entreprise / une célébrité	Weitere (Workshop und feierliche Abschlussveranstaltung) - Autres (Atelier et cérémonie de clôture)
Über 12 Jahre - Plus de 12 ans	198	0	0	198
Zwischen 6 und 12 Jahre - Entre 6 et 12 ans	720	366	257	97
Unter 6 Jahre - Moins de 6 ans	68	40	25	28

Anzahl und Alter der Teilnehmenden in beiden Regionen
Nombre et âge des participants dans les deux régions

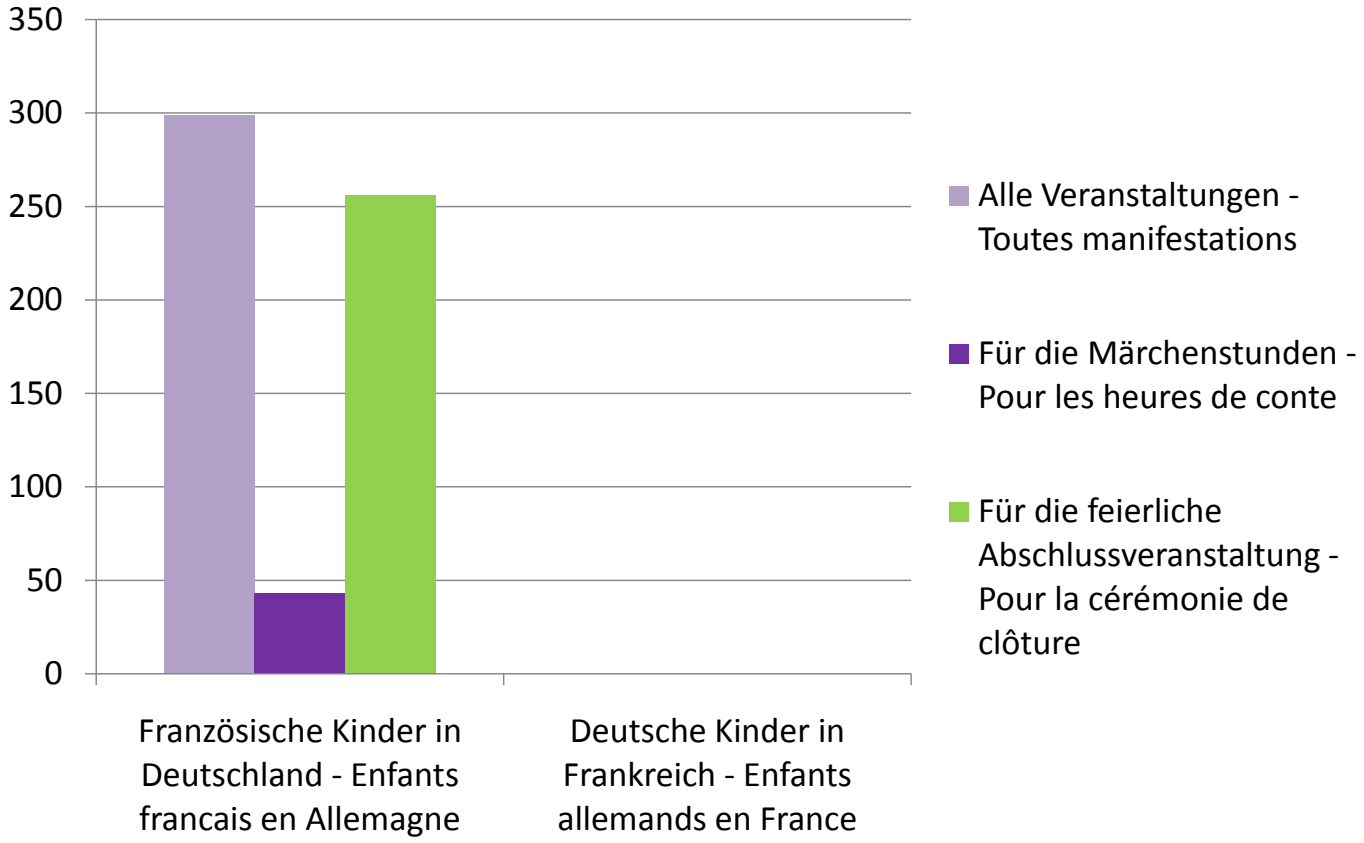


	Alle Veranstaltungen - Toutes manifestations	Märchenstunde mit professionellen Märchenerzählern - Heure de conte avec conteurs professionels	Märchenstunde mit einem Politiker/Unternehmer/Prominenten - Heures de conte avec un politicien / chef d'entreprise / une célébrité	Weitere (Workshop und feierliche Abschlussveranstaltung) - Autres (Atelier et cérémonie de clôture)
Über 12 Jahre - Plus de 12 ans	263	50	0	213
Zwischen 6 und 12 Jahre - Entre 6 et 12 ans	1208	770	341	97
Unter 6 Jahre - Moins de 6 ans	452	424	25	28

Sprachen der Veranstaltungen
Langue des manifestations



Anzahl der Kinder, die an einer Veranstaltung im anderen Land teilgenommen haben
Nombres d'enfants qui ont assisté à une manifestation dans l'autre pays



ÜBERSICHT DER EINZELNEN VERANSTALTUNGEN
VUE D'ENSEMBLE DE CHAQUE MANIFESTATION

Die jeweiligen Beschreibungen der Veranstaltungen bestehen aus Rückmeldungen und Anregungen der Schulen bzw. der SchülerInnen und / oder aus Bemerkungen des organisatorischen Teams, das vor Ort die Veranstaltungen betreut hat. Manchmal aber sind die Rückmeldungen nicht rechtzeitig angekommen und konnten nicht in der Dokumentation aufgenommen werden.

Danke für Ihr Verständnis.

Les descriptions des manifestations sont composées de retours et remarques exprimées par les écoles et les élèves et / ou des observations de l'équipe organisatrice présente sur place pour accompagner la manifestation. Cependant, les retours ne sont parfois pas arrivés à temps pour pouvoir être inclus dans la documentation.

Merci de votre compréhension.

Südendschule, Grund- und Werkrealschule
Südendstr. 35, 76137 Karlsruhe

Mo 15.5. | 10.30 Uhr | 50 Min | Deutsch
ab 7 Jahre, 50 TN

MÄRCHEN UND GESCHICHTEN VON GRENZGÄNGERN

mit MARTIN RAUSCH

Eine Gruppe, bestehend aus deutschen und französischen Schülern, hatte die Möglichkeit, eine Märchenstunde über Zwerge, Rumpelstilzchen und Märchen aus aller Welt zu hören. Die Kinder konnten Fragen stellen und aktiv am Märchen teilnehmen. Die Erzählungen waren durch Herrn Rausch so packend dargestellt, dass Bilder der Geschichten wie von selbst vor den inneren Augen entstanden.

Un groupe composé d'élèves français et allemands a pu profiter d'un moment en compagnie de lutins, de nains sortis tout droit d'histoires du monde entier. Les enfants ont pu poser des questions et participer activement au conte. La représentation de M. Rausch était si captivante que les enfants avaient des images plein les yeux.

École Ill et Ried
36 rue des Héros , 67610 La Wantzenau

Di 16.5. | 10.00 Uhr | 60 min | Zweisprachig
6 – 7 Jahre, 39 TN

AUF BEIDE SEITEN DES RHEINS – DES DEUX CÔTÉS DU RHIN

avec CHRISTINE FISCHBACH

A 10h, la conteuse Christine Fischbach a présenté son spectacle « Des deux côtés du Rhin – Auf beide Seiten des Rheins » aux enfants de l'école La Wantzenau. Ces derniers ont écouté attentivement l'histoire tout en répétant certains mots avec la conteuse, et ont même pu participer en jouant certains rôles. La conteuse a été attentive à faire alterner les langues française et allemande, permettant ainsi aux enfants de suivre la totalité du conte, tout en apprenant de nouveaux mots.

Um 10.00 Uhr erzählte Christine Fischbach „Des deux côtés du Rhin – Auf beide Seiten des Rheins" in La Wantzenau: Aufmerksam verfolgten die Kinder die Erzählung und sprachen Wörter und Sätze nach. Die Kinder konnten auch bei einem der Märchen selbst mitspielen. Da die Erzählerin gut darauf achtete, immer zwischen dem Französischen und Deutschen zu wechseln, konnten alle Kinder den Geschichten folgen und sogar noch einiges Neues lernen.

Rathaus der Stadt Breisach
Bürgersaal
Münsterplatz 1, 79206 Breisach am Rhein

Di 16.5. | 11.00 Uhr |60 min | Deutsch
7 – 8 Jahre, 42 TN

POLITIKER ERZÄHLEN MÄRCHEN
mit OLIVER REIN (CDU),
Bürgermeister der Stadt Breisach am Rhein

Der Bürgermeister von Breisach, Herr Oliver Rein, hat gestern die Eröffnung des Festivals übernommen! Im Bürgersaal vom Rathaus, wurden die zu Fuß von der Grundschule Theresanium gekommenen Kinder empfangen und haben das Märchen „Der kleine Däumling" von Charles Perrault (wieder-)entdeckt.

Le maire de Breisach, M. Oliver Rein, a ouvert les festivités ! Accueillis dans la salle du conseil à la mairie, les enfants, venus à pied de l'école primaire de Theresianum ont (re)découvert le conte de Charles Perrault, le Petit Poucet.

Collège de Woerth
2 rue Victor Hugo, 67360 Woerth

Di 16.5. | 13.30 Uhr | 60 min | Zweisprachig
12 – 13 Jahre, 50 TN

LES CONTES AU-DELÀ DES FRONTIÈRES

avec CHARLES ACEVAL

Dans la petite ville de Woerth, les collégiens ont écouté le conteur Charles Aceval sous les arbres raconter récits d'aventures exotiques et souvenirs de vie et de voyage.

In der kleinen Stadt Woerth, haben die Gymnasiasten dem Erzähler Charles Aceval unter Bäumen zugehört und waren fasziniert von seinen Geschichten von exotischen Abenteuern und Reiseerinnerungen.

Ecole Saint Jean Ohleyer Wissembourg
Place Martin Bucer, 67160 Wissembourg

Di 16.5. | 14.00 Uhr | 45 min | Deutsch
7 – 8 Jahre, 43 TN

ALADIN ET LA LAMPE MERVEILLEUSE
pantomime avec JÖRG JÜSCHE et SUSANN UGÉ

L'Orient s'est invité dans le Nord de l'Alsace, à Wissembourg ! Le spectacle de pantomime narratif „Aladin et la lampe merveilleuse" a réjouit les 40 enfants présents.

Der Orient hielt Einzug in Wissembourg: die Narrative Märchenpantomime „Aladdin et la lampe merveilleuse" erfreute über 40 Kinder!

École Primaire Lixenbuhl
13 rue Kageneck, 67400 Illkirch-Graffenstaden

Mi 17.5. | 10.30 Uhr | 45 min | Deutsch
4 – 7 Jahre, 100 TN

JEAN LE CHANCEUX
pantomime narrative avec JÖRG JÜSCHE et SUSANN UGÉ

Aujourd'hui, la magie du Festival nous a emmenées à Illkirch Graffenstaden. Les deux artistes de Pantomime Susanne Ugé et Jörg Jüsche ont joué avec beaucoup d'entrain et de passion « Jean le chanceux » en se glissant encore et toujours, dans la peau de différents personnages.

Heute führte uns der Märchenfestivalzauber nach Illkirch Graffenstaden: Die beiden Pantomime-Künstler Susanne Ugé und Jörg Jüsche spielten mit viel Freude und Leidenschaft „Hans im Glück" und schlüpften dabei immer wieder in verschiedene Rollen.

Médiathèque Le Parnasse
Place de l'Hôtel de Ville, 68300 Saint-Louis

Do 18.5. | 09.00 Uhr | 60 min | Zweisprachig
6 – 7 Jahre, 40 TN

LES POLITIQUES RACONTENT DES HISTOIRES
avec JOCELYNE STRAUMANN-HUMMEL

Madame Jocelyne Straumann-Hummel, déléguée à la proximité, aux jumelages, au patrimoine, aux cultes et au contact avec la société civile allemande et suisse, s'est rendue jeudi 18 mai au matin à la médiathèque le Parnasse de Saint-Louis pour lire aux enfants des classes bilingues de CP et CE1 des contes des Frères Grimm. Les enfants se sont montrés si avares d'histoires, que Madame Straumann a commencé par Les trois fileuses, a continué avec Les trois cheveux d'or du diable et a également lu, en allemand, Der Froschkönig – Le roi grenouille. Elle a ensuite raconté la diversité de ses missions à la mairie de Saint-Louis, avant de signer une quarantaine d'autographes aux enfants ravis.

Frau Jocelyne Straumann-Hummel, Stellvertreterin des Bürgermeisters von Saint-Louis, zuständig für Bürgernähe, Städtepartnerschaften und Beziehungen von Deutschland und der Schweiz, ist am Donnerstag in die Mediathek Le Parnasse in St. Louis gekommen, um den SchülerInnen der bilingualen Klassen CP und CE1 Märchen der Brüdern Grimm vorzulesen. Die Kinder wollten viele Märchen hören, deswegen hat Frau Straumann gleich drei verschiedene Geschichten vorgelesen: „Die drei Spinnerinnen", „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren" und „Der Froschkönig" – letztere auf Deutsch. Danach hat sie den Kinder erzählt, was ihre viele Aufgaben sind, bevor sie ca. 40 Autogramme für die hochbeglückten Kinder unterschrieb.

Ecole Maternelle de Woerth
Route de Soultz, 67360 Woerth

Do 18.5. | 09.30 Uhr | 45 min | Französisch, Elsässich
4 – 5 Jahre, 47 TN

TOURNEZ MANÈGE, UFF'M KAROUSSEL

avec SONIA RIEHL

« Tournez manège, uff'm karoussel » de la conteuse Sonia Riehl, fut un spectacle visuel réussi, où le français a côtoyé l'alsacien. Peu importait que les enfants ne parlent pas le dialecte. Présent sous forme de chansons et de comptines, la langue avait là un rôle de pont vers un nouvel environnement culturel.

„Tournez manège, uff'm karoussel" war ein toller und visueller Auftritt, wo das Französische und das Elsässische in Liedern und Abzählreimen zusammenkommt. Nicht schlimm also, wenn die Kinder den Dialekt nicht können. Die Sprache war eine Brücke zur Entdeckung verschiedenen Geschichten aus verschiedenen Kulturkreisen.

Ecole élémentaire de la Vallée
1 rue de l'École, 67140 Barr

Do 18.5. | 09.30 Uhr | 45 min | Deutsch
6 – 8 Jahre, 70 TN

JEAN LE CHANCEUX

pantomime narrative avec JÖRG JÜSCHE et SUSANN UGÉ

Wie die Hauptfigur ihres Märchens, waren unsere Pantomime „Hans im Glück" unterwegs, und haben in der Grundschule de la Vallée in Barr gespielt. Die Kinder waren sehr begeistert von den Schauspielern und hatten die Gelegenheit ihre Sprachkenntnisse zu üben und gleichzeitig Spaß haben.

Tout comme le personnage principal de leur conte, nos pantomimes de « Jean le chanceux » étaient sur la route, et ont raconté à l'école élémentaire de la Vallée à Barr. Très impressionnés par les acteurs, les enfants ont eu aussi l'occasion de revoir leur allemand tout en s'amusant.

© Alex Stiebritz

BBBank
Herrenstraße 2 – 10, 76133 Karlsruhe

Do 18.5. | 10.30 Uhr |60 min | Deutsch
6 – 8 Jahre, 43 TN

MÄRWERTSTUNDE
mit OLIVER LÜSCH

Zu einer echten „Märwertstunde" hatte heute Vorstandsmitglied der BBBank Oliver Lüsch in Karlsruhe eingeladen – eine Premiere für ihn und die Bank! Über 70 Kinder der 1. und 2. Klassen nahmen gemütlich auf den bunten Märchenkissen Platz und lauschten dem Märchen „Der gestiefelte Kater".

Herr Lüsch erwies sich schnell als geübter und mitreißender Vorleser – kein Wunder, liest er doch auch jeden Abend für seine Kinder, wie er dem jungen Publikum später erzählte …

C'était véritablement une manifestation que l'on peut appeler « Toujours plus de contes » à laquelle nous a invité Oliver Lüsch, membre du conseil d'administration de la BBBank de Karlsruhe : une première à la fois pour lui et pour la banque ! Plus de 70 enfants de 1e et 2e classes se sont rassemblés sur les coussins peints aux couleurs des contes et ont écouté l'histoire du « Chat botté ». M. Lüsch s'est rapidement révélé être un lecteur aguerri et enthousiasmant. Pas étonnant, puisqu'il lit des histoires à ses enfants chaque soir, comme il l'explique ensuite au public …

Katholischer Kindergarten Arche Noah
Hornbergstr. 5, 79541 Lörrach

Fr 19.5. | 09.00 Uhr | 45 min | Deutsch
3 – 6 Jahre, 40 TN

HANS IM GLÜCK
Narrative Pantomime mit JÖRG JÜSCHE und SUSANN UGÉ

Heute reiste unser farbenfrohes Märchen „Hans im Glück" zunächst nach Lörrach in den Kindergarten Arche Noah. Die Kinder waren sehr begeistert von den Schauspielern. Eingebettet war die Vorstellung in das Französischangebot für die Schulanfänger. Toll war, dass die Kinder mit einbezogen wurden, und ihre Kenntnisse kundtun konnten!

Aujourd'hui, notre pantomime s'est rendu à Lörrach pour représenter son conte « Jean le Chanceux » aux enfants du Kindergarten Arche Noah. Ce spectacle s'intégrait parfaitement dans l'offre de français pour nos plus jeunes élèves. C'était particulièrement intéressant que les enfants soient invités à participer, et puissent partager leurs connaissances linguistiques.

Ecole Primaire Saint Etienne
9 rue des Couples, 67000 Strasbourg

Fr 19.5. | 10.00 Uhr | 60 min | Zweisprachig
8 – 9 Jahre, 50 TN

AUF BEIDE SEITEN DES RHEINS – DES DEUX CÔTÉS DU RHIN

avec CHRISTINE FISCHBACH

À Strasbourg, la conteuse Christine Fischbach se rendait à l'école Saint Etienne pour représenter son spectacle bilingue « Des deux côtés du Rhin – Auf beide Seiten des Rheins ». L'école Saint Etienne de Strasbourg, déjà habituée du Festival franco-allemand du conte puisqu'elle y participe depuis sa création, a accueilli avec beaucoup d'enthousiasme la conteuse Christine Fischbach, ce vendredi 19 mai au matin. Le spectacle était composé d'histoires variées, certaines très connues comme La mère Holle, et d'autres plus locales, venant de la région du Rhin et racontées dans les deux langues, pour le plus grand plaisir des élèves de ces deux classes franco-allemandes. Ces derniers ont beaucoup participé en répétant gestes, chansons et formullettes, rendant cette expérience très joyeuse et interactive, une vraie réussite !

Es gab heute noch eine tolle, zweisprachige Veranstaltung mit Christine Fischbach in der Grundschule St. Etienne in Strasbourg: „Des deux côtés du Rhin – Auf beide Seiten des Rheins". Begeistert hat die Grundschule St. Etienne in Strasbourg, die sich schon von Beginn an bei dem Deutsch-Französischen Märchenfestival engagiert, an diesem Freitag, den 19.05.17, die Märchenerzählerin Christine Fischbach willkommen geheißen. Der Auftritt bestand aus eine Vielfalt von Märchen, die einigen – wie Frau Holle – sehr bekannt waren, die anderen aus der Region des Rheins und alle in beiden Sprachen erzählt. Das hat den Kindern der beiden deutsch-französischen Klassen sehr viel Spaß gemacht, vor allem, weil sie mitmachen, nachsprechen und mitsingen konnten. Eine sehr fröhliche und interaktive Erfahrung!

École maternelle d'Ungersheim
rue des Lilas, 68190 Ungersheim

Fr 19.5. | 14.00 Uhr | 45 min | Deutsch
3 – 5 Jahre, 39 TN

HANS IM GLÜCK
pantomime narrative avec JÖRG JÜSCHE et SUSANN UGÉ

La représentation a énormément plu aux élèves qui ont été sollicités tout au long du spectacle. Les enfants ont pu ainsi revoir du lexique et des structures rencontrées en classe. Le jeu des acteurs a permis la compréhension du conte allemand. Nous serions ravis de les accueillir pour le prochain festival.

Die Veranstaltung hat den Kindern sehr gefallen. Beide Schauspieler haben die Kinder während der gesamten Vorstellung in ihr Spiel einbezogen. So konnten die Kinder ihre Kenntnisse über den Satzbau und ihren Wortschatz überprüfen. Durch das pantomimische Schauspiel gelang es den Kindern den Inhalt des deutschen Märchens zu verstehen. Wir würden uns freuen, die beiden Schauspieler für das kommende Festival bei uns begrüßen zu dürfen.

Ecole élémentaire Saint-Georges
1 rue des Johannites, 67500 Haguenau

Mo 22.5. | 09.30 Uhr | 60 min | Französisch
7 Jahre, 52 TN

ENCHANTEMENTS ET SORTILÈGES D'UNE RIVE À L'AUTRE DU RHIN

avec CHRISTINE TRAUTMANN«

Le spectacle « Enchantements et Sortilèges d'une rive à l'autre du Rhin », proposé par la conteuse Christine Trautmann à l'école St Georges de Haguenau, était composé de quatre contes originaires d'Allemagne et d'Alsace. Prenant le Rhin comme théâtre de son imagination, Christine Trautmann a bercé les enfants avec la musique du Happy Drum (un instrument magique qui accompagne toutes ses histoires), et a raconté des contes et légendes de la région du Rhin, et notamment la Légende de l'Or du Rhin et La Loreley (en allemand et en français).

Die Märchenerzählerin Christine Trautmann besuchte die Grundschule St Georges in Haguenau. Unterstützt von der Musik des Happy Drums, ein zauberhaftes Musikinstrument, das bei ihren Erzählungen erklingt, haben die Kinder verzaubert den Märchen und Legenden aus der Rhein-Region gelauscht, unter anderem der Legende des Rheingoldes, und der Lorelei (auf Deutsch und auf Französisch). Die Erzählerin wurde sehr gut empfangen und begrüßt und bedankte sich nachher bei dem Direktor Herr Strentz und MÄRCHENLAND.

Ecole Intercommunale de Berstheim
1, rue Gouvion St Cyr, 67170 Berstheim

Mo 22.5. | 09.30 Uhr | 45 min | Französisch, Elsässisch
3 – 5 Jahre, 56 TN

TOURNEZ MANÈGE, UFF'M KAROUSSEL

avec SONIA RIEHL

« Tournez manège, uff'm karoussel » de la conteuse Sonia Riehl, fut un spectacle visuel réussi, où le français a côtoyé l'alsacien. Peu importait que les enfants ne parlent pas le dialecte. Présente sous forme de chansons et de comptines, la langue régionale avait là un rôle de pont vers un nouvel environnement culturel. Les enfants de petite section de l'école de Berstheim étaient certes jeunes, mais se sont montrés heureux du spectacle et attentifs à la narration.

„Tournez manège, uff'm karoussel" war eine tolle und visuelle Auftritt, wo das Französische und das Elsässische in Lieder und Abzählreim zusammenkommt. Nicht schlimm also, wenn die Kinder den Dialekt nicht können, der diente als Brücke zur Entdeckung verschiedenen Geschichten aus verschiedenen Kulturkreisen. Die Schülerinnen der ersten Klasse der Vorschule Berstheims waren zwar ein bisschen jung, aber haben sich auf den Auftritt gefreut und aufmerksam die Erzählung gefolgt.

École élémentaire publique Jean Macé
44 Route de Neuf Brisach, 68000 Colmar

Mo 22.5. | 14.00 Uhr | 60 min | Französisch
7 – 8 Jahre, 20 TN

LES POLITIQUES RACONTENT DES HISTOIRES
mit GILBERT MEYER

« Il ressemble pas du tout au maire » avons-nous entendu cet après-midi dans la bouche d'un enfant de l'école Jean Macé à Colmar. Mais c'était bien lui, Monsieur Gilbert Mayer, maire de Colmar, en chair et en os, venu lire une fable à l'occasion du Festival. Les enfants ont pu poser toutes leurs questions sans aucune timidité et discuter de la valeur du travail à l'école.

„Er sieht überhaupt nicht so wie der Bügermeister aus!" – so ein verblüffter Schüler der Schule Jean Macé heute in Colmar. Doch er war's tatsächlich! Herr Gilbert Meyer, Bürgermeister der Stadt, in Fleisch und Blut, hergekommen, um sich beim 3. DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN MÄRCHENFESTIVAL zu engagieren und den Kindern ein Märchen vorzulesen. Die Kinder konnten danach alle ihre Fragen ohne Scheu stellen und über der Wert der Arbeit an der Schule zu diskutieren.

Ecole élémentaire Ungersheim
22 rue d'Ensisheim, 68190 Ungersheim

Mo 22.5. | 14.00 Uhr | 60 min | Zweisprachig
6 – 8 Jahre, 50 TN

AUF BEIDE SEITEN DES RHEINS – DES DEUX CÔTÉS DU RHIN

avec CHRISTINE FISCHBACH

Christine Fischbach a invité les enfants de CE1-CE2 de l'école élémentaire d'Ungersheim à la découverte de contes et légendes d'Alsace et d'Allemagne, en particulier des régions longeant le Rhin, où les fées, les ondines, le petit peuple et les sorcières hantent encore les lieux. Son spectacle interactif a beaucoup plus aux enfants qui ont participé avec enthousiasme !

Christine Fischbach erzählte in dieser Märchenstunde Märchen und Sagen aus dem Elsass und dem Schwarzwald, vor allem aus der Gegend um den Rhein. Die Geschichten erzählen von Nixen, Zwergen, Hexen und anderen geheimnisvollen Lebewesen, die die Gegend in den Bergen oder am Rhein bevölkern. Die Kinder haben sich auf eine dynamische und interaktive Aufführung und haben mit großer Begeisterung teilgenommen.

École Maternelle des Tilleuls
11 rue des Tilleuls, 67520 Marlenheim

Di 23.5. | 09.00 Uhr | 45 min à 1h | Französisch, Elsässisch
3 – 5 Jahre, 72 TN

TOURNEZ MANÈGE, UFF'M KAROUSSEL

avec SONIA RIEHL

Aujourd'hui c'est un spectacle de la conteuse Sonia Riehl qui a eu lieu à l'école maternelle des Tilleuls à Marlenheim. Les enfants très à l'écoute, se sont montrés également très dynamiques, très interactifs et participatifs, très vifs et joyeux, permettant ainsi que cette heure de conte devienne un superbe moment de bonheur et de partage. Les enfants ne comprenaient pas forcément l'alsacien mais cela n'a pas été gênant vu que les histoires se déroulaient en version « bilingue », l'alsacien apparaissant sous forme de musique et de comptine. Le spectacle a vraiment eu sa place dans l'école, de façon à pouvoir sensibiliser les enfants à un dialecte et une culture locale et franco-allemande à travers la littérature. Le festival permet aussi de faciliter l'accès aux spectacles et aux contes pour des jeunes qui en sont parfois éloignés.

Heute hat die Erzählerin Sonia Riehl in der Schule des Tilleuls in Marlenheim ihre Vorstellung auf Französisch und Elsässisch gegeben. Die Kinder, sehr aufmerksam, haben sich sehr dynamisch und fröhlich daran beteiligt und dazu beigetragen, dass diese Märchenstunde zu einem unvergesslichen Moment wurde. Die Kinder konnten zwar nicht unbedingt Elsässisch verstehen, aber das hat keinesfalls die Unterhaltung gestört, weil die Märchen auf Französisch waren und das Elsässische für Lieder und musikalischen Abzählreime benutzt wurde. Diese Märchenstunde war sehr gelungen, weil es die Kinder durch Literatur für einen Dialekt und eine lokale sowie eine deutsch-französische Kultur sensibilisiert hat. Das Festival verschafft auch Kindern einen Zugang zu Märchen und Shows, die diese Gelegenheit nicht oft haben.

École de Diebolsheim
4 rue de l'Église, 67230 Diebolsheim

Di 23.5. | 09.00 Uhr | 60 min | Französisch
6 – 8 Jahre, 35 TN

ENCHANTEMENTS ET SORTILÈGES D'UNE RIVE À L'AUTRE DU RHIN

avec CHRISTINE TRAUTMANN

Dans une salle de l'école maternelle, les enfants de l'école primaire de Diebolsheim ont écouté Christine Trautmann raconter les contes allemands de La Loreley et de L'Or du Rhin et les légendes alsaciennes de « Ondine et l'Orpailleur », « Vergisst mein nicht » ainsi que l'histoire terrifiante de « Moulin Hanté ». Mêlant ainsi le merveilleux au fantastique, le spectacle s'est déroulé dans une écoute agréable, agrémentée des sons étranges de l'instrument de musique Happy Drum.

In einem Raum der Vorschule haben Grundschüler von Diebolsheim Christine Trautmann bei der Erzählung der deutschen Legende der Lorelei und des Goldes des Rheins und der elsässischen Märchen „Ondine et l ‚Orpailleur", „Vergisst mein nicht", und der furchtbaren Geschichte „Moulin Hanté" zugehört. Die Vorstellung war eine Mischung aus Übernatürlich und Fantastisch. Unterstützt wurde die schöne und angenehme Stimmung durch die musikalische Begleitung des Instruments Happy Drum.

École élémentaire les Remparts
39, rue des Remparts, 67170 Brumath

Di 23.5. | 10.30 Uhr | 60 min | Französisch
7 – 8 Jahre, 24 TN

LES POLITIQUES RACONTENT DES HISTOIRES
avec ETIENNE WOLF

Notre tournée alsacienne nous a menée aujourd'hui jusqu'à l'école des Remparts à Brumath. Le maire M. Etienne Wolf est arrivé peu après nous et s'est installé sur le fauteuil rouge devant les enfants de ces deux classes de CM1 et CM2. Sans longue introduction, il a commencé à lire le Conte du Genévrier, une histoire tendre et terrifiante des Frères Grimm. Ce conte relativement long et compliqué a néanmoins inspiré les enfants, qui ont écouté jusqu'à la fin en silence, à part quand ils répétaient avec le maire la chanson de l'oiseau. Une conversation intéressante a ensuite eu lieu sur les valeurs que cette histoire transporte. Il y eu encore du temps pour que les enfants posent les questions préparées auparavant – offrant l'occasion d'un échange sur la ville, les fonctions et les futurs projets du maire.

Unsere Tour durch das märchenhafte Elsass hat uns heute nach Brumath in die Schule des Remparts geführt. Der Bürgermeister Herr Etienne Wolf ist kurz nach uns angekommen und hat sich vor den Kinder dieser vierten und fünften Klassen auf den roten Sessel gesetzt. Ohne lange Einführung hat er angefangen, von dem Machandelboom – ein liebevolles und furchtbares Märchen von den Brüdern Grimm – vorzulesen. Diese lange Geschichte hat die Kinder sehr inspiriert, sodass sie bis zum Ende still zugehört haben, außer wenn sie das Lied des Vogels zusammen mit dem Bürgermeister wiederholt haben. Nachher fand ein schöner und spannender Austausch über die Werte, die dieses Märchen transportiert, statt. Die Kinder hatten dann noch Zeit Herrn Wolf ihre vorbereiteten Fragen zu stellen und haben sich gefreut, mehr über ihre Stadt und die zukünftige Projekte zu erfahren.

Grundschule Stadelhofen
Rainstr. 25, 77704 Oberkirch

Di 23.5. | 10.30 Uhr |60 min | Deutsch
8 – 10 Jahre, 65 TN

MÄRCHEN ÜBERWINDEN GRENZEN

mit CHARLES ACEVAL

Eine deutsch-französische Märchenstunde mit dem Märchenerzähler Charles Aceval mit rund 65 Kindern der 3. und 4. Klassen und der französischen Partnerklasse hat in Oberkirch stattgefunden.

Une heure de conte franco-allemande a été offerte par l'artiste Charles Aceval au sein de l'école d'Oberkirch devant environ 65 enfants des 3e et 4e classes ainsi que de leur classe partenaire française.

Kindergarten St. Michael
Otto-Stegmüller-Weg 4, 76437 Rastatt

Di 23.05. | 10:30 Uhr | Zweisprachig
3 – 6 Jahre, 25 TN

POLITIKER ERZÄHLEN MÄRCHEN
mit der Ortsvorsteherin DANIELA SCHNEIDER

Wintersdorfs Ortsvorsteherin Daniela Schneider las am Dienstag, 23. Mai, 25 Kindern des bilingualen Kindergartens St. Michael in Rastatt-Wintersdorf aus einem Märchenbuch vor – auf Deutsch.

La représentante de Wintersdorf Daniela Schneider a lu ce jeudi 23 mai un conte en allemand devant une classe de 25 enfants bilingues de l'école maternelle St Michael à Rastatt-Wintersdorf.

Foto: Rosa Kreiser, www.rastatt.de

Ecole Européenne Strasbourg
2 rue Peter Schwarber, 67000 Strasbourg

Di 23.5. | 14.00 Uhr | 60 min | Französisch
11 – 12 Jahre, 29 TN

LES CONTES AU-DELÀ DES FRONTIÈRES

avec CHARLES ACEVAL

Les enfants ont été fascinés. Ils ont écouté la bouche ouverte et étaient suspendus aux lèvres de ce conteur formidable. Il a su maintenir leur attention en leur posant des énigmes entre ses histoires, alterner de petits moments de repos avec une sollicitation du public. Ce mélange entre des histoires de son propre vécu et des histoires racontées autrefois par sa mère à ses enfants était une merveille.

Die Kinder waren fasziniert. Sie haben mit geöffnetem Mund zugehört und lauschten dem wunderbaren Märchenerzähler gespannt. Gekonnt hat er ihre Aufmerksamkeit gelenkt. Er hat Rätsel zwischen seinen Geschichten eingebaut. Er wechselte zwischen ruhigen Momenten und Aktion. Seine Kombination von Geschichten seines eigenen Lebens und Geschichten, die seine Mutter ihren Kindern erzählt hat, war sehr gelungen.

Ecole élémentaire Les Frères Grimm
3 rue de l'école, 68600 Volgelsheim

Mi 24.5. | 09.00 Uhr | 60 min | Zweisprachig
6 – 8 Jahre, 37 TN

AUF BEIDE SEITEN DES RHEINS – DES DEUX CÔTÉS DU RHIN

avec CHRISTINE FISCHBACH

Christine Fischbach était à l'école des Frères Grimm pour amener les élèves à la découverte de régions longeant le Rhin, où les fées, les ondines, le petit peuple et les sorcières hantent encore les lieux. Grâce à sa narration franco-allemande et interactive, elle a impliqué les enfants dans cette heure de conte dynamique.

Christine Fischbach war bei der Grundschule Les Frères Grimm und hat die Schülerinnen zur Entdeckung der Rhein Regionen mitgebracht, wo die Fees, Nixen und Hexen immer noch spuken. Dank ihrer zweisprachigen und interaktiven Erzählung, hat sie die Kinder in einer dynamischen Märchenstunde eingebracht.

Ecole maternelle publique de Zillisheim
15 rue du Repos, 68720 Zillisheim

Mi 24.5. | 09.00 Uhr | 45 min | Deutsch
3 – 5 Jahre, 70 TN

BLANCHE-NEIGE

pantomime narrative avec JULIA VON MAYDELL et GÜLCAN CERDIK

Dans la petite ville française de Zillisheim, Blanche-neige et la méchante marâtre ont, là aussi, envouté leur jeune public : « Les enfants et les enseignants de l'école maternelle ont été très heureux et reconnaissants de recevoir la très belle représentation de Blanche-neige. Les acteurs étaient très talentueux et ont interprété le tout avec beaucoup d'intelligence et de professionnalisme. La narration était idéale pour l'apprentissage de l'allemand. Un grand merci donc et encore bravo aux artistes ! »

Im französischen Zillisheim verzauberten Schneewittchen und die böse Königin ihre kleinen Zuschauer: „Die Kinder und die Lehrerschaft des Kindergartens Zillisheim bedanken sich recht herzlich, dass die Kinder die wunderbare Vorstellung von Schneewittchen erleben durften. Die Schauspieler waren grossartig und haben das Stück mit viel Intelligenz und Professionalität interpretiert. Die Erzählung war ideal für die Kinder, um ihnen das Lernen der Deutschen Sprache näher zu bringen. Ein großes Dankeschön und Glückwunsch an die beiden Schauspieler!"

Wilhelm-Hildenbrand-Schu
Eisentalstr. 12, 79235 Vogtsburg im Kaiserstuhl

Mi 24.5. | 11.00 Uhr | 60 min | Deutsch
7 – 8 Jahre, 50 TN

POLITIKER ERZÄHLEN MÄRCHEN
mit BENJAMIN BOHN, Bürgermeister der Vogtsburg im Kaiserstuhl

Die heutige Märchenstunde mit dem Bürgermeister Benjamin Bohn in der Wilhelm-Hildenbrand-Schule in Vogtsburg im Kaiserstuhl war wirklich märchenhaft! Er las den Schülern „Der gestiefelte Kater" vor – ein ursprünglich französisches Märchen von Charles Perrault. Danach wollten die aufgeweckten Kinder sofort Fragen stellen, und hatten auch Wünsche an ihren Bürgermeister: sie hätten gerne, dass er ein Eisstadion, einen Brunnen und einen Fussballkäfig für die Stadt baut. Er meinte, genau das ist das Wesen seiner demokratischen Arbeit: viele Wünsche unter einen Hut zu bekommen und richtige Entscheidungen zu treffen, die von langfristigem Nutzen sind und nachhaltig wirken.

L'heure de conte d'aujourd'hui avec le maire de Vogtsburg Benjamin Bohn à la Wilhelm-Hildenbrand-Schule a été fabuleuse. Il a lu aux enfants « Le Chat botté », un conte d'origine française écrit par Charles Perrault. Les enfants éveillés ont ensuite poser de nombreuses questions et n'ont pas hésité à formuler des vœux à leur maire : ils demandèrent la construction d'une patinoire, d'une fontaine et de cages de football pour leur ville. Par sa réponse il fit comprendre aux enfants que la démocratie fonctionne exactement de la façon suivante : les nombreux souhaits et demandes doivent être conciliées pour ensuite pouvoir prendre les bonnes décisions, celles qui fonctionnent à long terme et qui ont l'effet le plus long.

Grundschule Kartung / Winden
Kartunger Str. 38, 76547 Sinzheim

Mi 24.5. | 14.00 Uhr |ca. 45 min | Deutsch
ab 6 Jahre, 27 TN

SCHNEEWITTCHEN
narrative Pantomime mit JULIA VON MAYDELL und GÜLCAN CERDIK

In Sinzheim beobachteten viele Schüler und Schülerinnen der 1. Klasse das spannende Märchen Schneewittchen, gespielt von unseren professionellen Pantomime-Künstlerinnen. Die Begeisterung war auch sehr groß, die Schüler wollten gar nicht mehr ihre Turnhalle verlassen und standen lange um die beiden Schauspielerinnen herum. Ein Erstklässler sprang nach der Vorstellung auf, pflückte im Schulhof eine Rose für Schneewittchen und fragte sie, ob sie noch Kopfschmerzen von dem vergifteten Kamm habe ...!

À Sinzheim, les nombreux enfants de la classe de CP ont observé, sous le charme de nos actrices professionnelles, le conte de Blanche-neige, joué sous forme de pantomime. L'admiration était telle, que les élèves ne voulaient pas quitter le gymnase où avait lieu la représentation. L'un d'entre eux a même cueilli une rose dans la cour de l'école pour la donner à Blanche-neige en lui demandant si elle n'avait pas mal à la tête à cause du poison ... !

© Thorsten Mühl (Mittelbadische Presse)

Ludwig-Frank Grundschule
Außenstelle – Wilhelm Dörflinger Schule
Schulstr. 9, 77963 Schwanau-Allmannsweier

Fr 26.5. | 10.00 Uhr | ca. 45 min | Deutsch
6 – 10 Jahre, 78 TN

SCHNEEWITTCHEN

narrative Pantomime mit JULIA VON MAYDELL und GÜLCAN CERDIK

Rund 80 Kinder fragten sich heute in Schwanau-Allmansweiher bei der Pantomimen-Aufführung von Schneewittchen: „Spieglein, Spieglein an der Wand – wer ist die Schönste im ganzen Land?" Die Kinder waren so begeistert, das sie alle Autogramme von den beiden Schauspielerinnen haben wollten, nicht nur auf ihren Zetteln und in ihren Heften, sondern auch auf ihren Unterarmen! Anschließend haben viele Kinder die Pause genutzt um für die beiden schöne Bilder von dem Märchen zu malen.

Quelques 80 enfants de Schwanau-Allmansweiher ont assisté à la représentation pantomime du conte de Blanche-neige, se demandant « Miroir, mon beau miroir, dis-moi qui est la plus belle. » L'enthousiasme des enfants était à son comble. Ils voulurent tous recevoir un autographe des actrices, non seulement sur les cartes postales prévues à cet effet, mais même sur leurs bras ! Enfin, de nombreux enfants ont utilisé la pause pour peindre de belles images du conte, qu'ils donnèrent ensuite aux actrices.

Rathaus der Stadt Baden-Baden
Alter Ratssaal
Marktplatz 2, 76530 Baden-Baden

Fr 26.5. | 11.00 Uhr | 60 min | Deutsch
8 – 9 Jahre, 35 TN

POLITIKER ERZÄHLEN MÄRCHEN
mit MARGRET MREGEN (CDU),
Oberbürgermeisterin der Stadt Baden-Baden

Eine großartige Märchenstunde erwartete uns heute in Baden-Baden! Die Oberbürgermeisterin Margret Mergen lud Kinder aus der Theodor-Heuss-Grund- und Werkrealschule ins schöne Rathaus ein las ihnen das Märchen „Der gestiefelte Kater" vor. Die Kinder lauschten gebannt der Märchenlesung und freuten sich über die Abenteuer des gestiefelten Katers, der mit seiner Klugheit dem armen Müllerssohn nicht nur zu unendlichem Reichtum sondern auch zu einer wunderschönen Prinzessin verhalf! Doch nicht nur der gestiefelte Kater ist ein raffiniertes Köpfchen, auch die Schüler der Theodor-Heuss-Grund- und Werkrealschule haben es faustdick hinter den Ohren! Sie führten im Anschluss an die Märchenlesung eine tolle Gesprächsrunde mit der Oberbürgermeisterin und stellten kluge und interessierte Fragen. Sie waren super auf ihre Gastgeberin vorbereitet!

À Baden-Baden, nous avons assisté à une très belle heure de conte ! Madame la maire, Margret Mergen a invité des enfants de l'école primaire et du collège Theodor-Heuss à se rendre dans le beau bâtiment de la mairie et écouter le conte du « Chat botté ». Les enfants ont écouté avec attention et excitation les aventures du matou courageux, qui, grâce à son intelligence, offre au fils du meunier non seulement la richesse mais aussi une belle princesse en mariage. Or, le chat n'est pas le seul rusé dans cette hi toire, les élèves de Theodor-Heuss également ! Suite à la lecture, ils ont mené une belle discussion avec Madame la maire et posé de nombreuses questions intéressées, très préparés à cette rencontre. À travers cet échange, Madame Mergen nous a dévoilé qu'elle était elle-même une bonne élève, et qu'en rentrant de l'école, elle repensait à ce qu'elle avait appris ce jour-là.

École élémentaire de la Musau
78 avenue Jean Jaurès, 67100 Strasbourg

Mo 29.5. | 09.30 Uhr |60 min | Französisch
6 – 8 Jahre, 26 TN

ENCHANTEMENTS ET SORTILÈGES D'UNE RIVE À L'AUTRE DU RHIN

avec CHRISTINE TRAUTMANN

Le spectacle « Enchantements et Sortilèges d'une rive à l'autre du Rhin », proposé par la conteuse Christine Trautmann à l'école élémentaire de la Musau à Strasbourg, était composé de quatre contes originaires d'Allemagne et d'Alsace. Prenant le Rhin comme théâtre de son imagination, Christine Trautmann a bercé les enfants avec la musique du Happy Drum (un instrument magique qui accompagne toutes ses histoires), et a raconté des contes et légendes de la région du Rhin, et notamment la Légende de l'Or du Rhin et La Loreley (en allemand et en français).

Die Märchenerzählerin Christine Trautmann besuchte die Grundschule la Musau in Strasbourg. Unterstützt von der Musik des Happy Drums, ein zauberhaftes Musikinstrument, das bei ihren Erzählungen erklingt, haben die Kinder verzaubert den Märchen und Legenden aus der Rhein-Region gelauscht, unter anderem der Legende des Rheingoldes, und der Lorelei (auf Deutsch und auf Französisch).

Schloss-Schule-Durlach
Prinzessenstr. 1, 76227 Karlsruhe

Mo 29.5. | 10.30 Uhr | ca. 45 min | Deutsch
8 – 10 Jahre, 50 TN

DER HASE UND DER IGEL
narrative Pantomime

Andersartigkeit wird oft nicht akzeptiert, doch Dank eines gesunden Selbstbewusstseins, Verstandes und Teamarbeit kann jeder trotzdem zum Sieger werden. Die Pantomime Hase und Igel waren heute in der Schloss-Schule-Durlach in Karlsruhe.

L'altérité est souvent difficile à accepter. Néanmoins, c'est en faisant preuve de confiance en soi, de compréhension et de travail d'équipe qu'on devient gagnant. Les pantomimes Le Lièvre et le Hérisson étaient aujourd'hui à l'école Schloss-Schule-Durlach de Karlsruhe.

Grundschule Lahr-Sulz
Waldstr. 7, 77933 Lahr

Di 30.5. | 09.15 Uhr | 60 min | Deutsch
6 – 10 Jahre, 60 TN

POLITIKER ERZÄHLEN MÄRCHEN
mit GUIDO SCHÖNEBOOM (SPD),
Erster Bürgermeister der Stadt Lahr

Heute gab sich Guido Schöneboom, der Bürgermeister von Lahr, in der Reihe „Politiker erzählen Märchen" die Ehre und las in der Grundschule Lahr-Sulz aus dem Buch „Der kleine hässliche Vogel" – eine Geschichte über Akzeptanz, Toleranz und Einzigartigkeit, die die Kinder zum Nachdenken brachte.

Aujourd'hui, c'était au tour de Guido Schöneboom, maire de Lahr, de participer à la série « Les politiciens racontent des histoires ». Il s'est rendu à l'école primaire de Lahr-Sulz et a lu une histoire tirée du livre « Le vilain petit oiseau » (traduit littéralement) et menant les enfants à une réflexion sur le respect, la tolérance et le caractère unique de chacun.

Grundschule Cité
Breisgaustr. 21, 76532 Baden-Baden

Di 30.5. | 10.00 Uhr | 60 min | Deutsch
8 – 9 Jahre, 36 TN

MÄRCHEN ÜBERWINDEN GRENZEN

mit CHARLES ACEVAL

Herr Aceval machte uns deutlich: Geschichten leben, wenn sie weitererzählt werden, länger als wir Menschen. Und Geschichten können Brücken bauen zwischen Menschen und Ländern, wenn Menschen aus verschiedenen Ländern sie hören dürfen und dann weitererzählen. So konnten wir in Gedanken eine Reise antreten, über Frankreich bis hin nach Nordafrika, und unter anderem den ganz besonderen Geschichten vom Hutmacher oder vom Löwen und seinem Leckerbissen lauschen, zum Teil auf Französisch, zum Teil auf Deutsch. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung. Wie kann man Kinder mehr für Sprachenlernen motivieren als durch so tolle Erlebnisse! Und ihnen so anzudeuten, welche Welten sich durch Geschichten und Sprache, und eben auch durch das Erlernen einer Sprache eröffnen.

M. Aceval a montré clairement que les histoires survivent aux hommes, et qu'elles peuvent créer des ponts entre les peuples et les pays, pour peu que les hommes continuent de les raconter et de les écouter. Nous sommes partis en voyage par la pensée jusqu'au Maghreb en passant par la France, en remplissant nos oreilles des histoires du Chapelier ou encore du Lion et de sa friandise, racontées en allemand et en français. Ce fut une manifestation très réussie. Comment motiver les enfants pour l'apprentissage de la langue, autrement que grâce à de telles expériences ? En plus de cela, elles leur laissent entendre que des mondes s'ouvrent à travers les histoires, la langue et même à travers l'apprentissage de la langue.

Weiherhofgrundschule Freiburg
Schlüsselstr. 5, 79104 Freiburg im Breisgau

Di 30.5. | 10.35 Uhr | 60 min | Zweisprachig
6 – 7 Jahre, 20 TN

AUF BEIDE SEITEN DES RHEINS – DES DEUX CÔTÉS DU RHIN

mit CHRISTINE FISCHBACH

Christine Fischbach erzählte in dieser Märchenstunde Märchen und Sagen aus dem Elsass und dem Schwarzwald, vor allem aus der Gegend um den Rhein. Die Geschichten erzählen von Nixen, Zwergen, Hexen und anderen geheimnisvollen Lebewesen, die die Gegend in den Bergen oder am Rhein bevölkern.

Christine Fischbach a invité les élèves de la Weiherhofgrundschule de Freiburg à partir à la découverte de contes et légendes d'Alsace et d'Allemagne, en particulier des régions longeant le Rhin, où les fées, les ondines, le petit peuple et les sorcières hantent encore les lieux.

Europa-Park
Europa-Park-Str. 2, 77977 Rust

Di 30.5. | 09.00 Uhr | 480 min | Zweisprachig
5 – 18 Jahre , 323 SchülerInnen

MÄRCHENRALLYE IM EUROPAPARK

Im Rahmen des 3. Deutsch-Französischen Märchenfestivals und in Zusammenarbeit mit dem Projekt des Rectorats der Académie de Strasbourg „À la recherche de racines communes à travers les contes et légendes – Auf der Suche nach gemeinsamen Wurzeln durch Märchen und Legenden", wurde ein wunderbarer Märchentag im Europa-Park organisiert. Mehr als 320 deutsche und französische Kita-Kinder, Schüler, Gymnasiasten und Studierende waren vor Ort und haben gemeinsam an einer Märchenrallye teilgenommen sowie die Ergebnisse ihrer mehrmonatigen Zusammenarbeit gezeigt.

Dans le cadre du 3e Festival du conte franco-allemand et en coopération avec le projet du Rectorat de l'académie de Strasbourg « À la recherche de racines communes à travers les contes et légendes – Auf der Suche nach gemeinsamen Wurzeln durch Märchen und Legenden », une grande journée des contes a été organisée à Europa-Park. Rassemblant plus de 320 jeunes Français et Allemands venus d'écoles maternelles, primaires, collèges, lycées et universités des régions d'Alsace et de Bade-Wurtemberg, cette journée leur a permis de participer à un rallye des contes ainsi que de présenter les résultats de la travail commun des mois derniers.

© D_light_Christian Koch

Monika Panse und Dominique Drouard mit Hase und Igel. / *Monika Panse et Dominique Drouard avec le Lièvre et le Hérisson.*

Ankunft der Klassen in Europa-Park und Parade. / *Les classes arrivent à Europa-Park, accueillis par la parade.*

Offizielle Gäste und Vertreter vor dem Globe Theater im Europa-Park. / *Invités officiels et représentants devant le Théâtre du Globe à Europa-Park.*

Offizielle Eröffnung des Märchentages im Globe Theater. / *Ouverture officielle de la journée des contes au Théâtre du Globe.*

Der Hase begrüßt die Kinder bei der Eröffnung des Märchentages. / *Le lièvre accueille les enfants lors de l'ouverture de la journée des contes.*

Die Teams vor dem Start der Märchenrallye. / *Les équipes avant le départ du rallye des contes.*

© D_light_Christian Koch

Die Teams der Rallye suchen die Märchenboxen im Märchenwald. / *Les équipes du rallye cherchent les boîtes dans la forêt des contes.*

Die Märchenboxen sind die Wegweiser der Rallye. / *Les boîtes donnent les indices pour trouver son chemin et compléter le rallye.*

Ein generationsüberschreitendes Projekt: Kinder, Studenten und Senioren im Europa-Park. / *Un projet intergénérationel : enfants, étudiants et seniors à Europa-Park*

Das begeisterte Publikum bei den Vorführungen in Petit Paris. / *Le public enthousiaste devant les présentations au Petit Paris.*

Theateraufführung im Le Petit Paris. / *Représentation théâtrale au Petit Paris.*

Die Teams bei der Märchenrallye. / *Les équipes en plein rallye des contes.*

© D_light_Christian Koch

MÄRCHEN MIT ALLEN SINNEN:
Grundausbildung zum/zur Märchenerzähler/in und
die Anwendung von Märchenim Fremdsprachenunterricht

Workshop in Mulhouse Université de Haute-Alsace
Leitung: MARLIES LUDWIG

Mi. 31.5.
16 – 20 Jahre, 15 TN

Eine gemischte Gruppe mit 15 TeilnehmerInnen von StudentInnen der Germanistik unterer Jahrgänge der Université de Haute-Alsace und, ebenfalls gut deutschsprechenden, GymnasiastInnen hatten im Workshop „Märchen mit allen Sinnen „ die Möglichkeiten eines freien, selbstbewussten Sprachgebrauchs unter den Aspekten der Improvisation und Präsenz wahrgenommen.
Der besondere, intensive Zugang zum Märchen durch Verdeutlichung der sinnlichen Aspekte, wurde spielerisch mit Übungen aus der Sprach- und Körperschule bewusstgemacht. Atemtechniken, Körpereinsatz, sowie optimierte Aussprache und Verständlichkeit der deutschen Sprache standen auf dem Programm.
Die inhaltliche Gestaltung von Figuren wurde mit verschiedenen schauspielnahen Methoden skizziert.
Das Märchen „Schneewittchen“ wurde strukturell und inhaltlich erkundet. Darüber hinaus wurden Besonderheiten und Allgemeinheiten im literarischen Aufbau von Märchen untersucht, sprachtechnisch erprobt und im Rollenspiel vertieft. Die Zusammenarbeit war sehr intensiv, aufgeschlossen und interessiert. Positiv wurde der spielerische Ansatz des Workshops bewertet mit dem Wunsch diese Erfahrungen zu vertiefen. Die vitale Herausforderung im Zusammenhang mit Sprache war für viele TeilnehmerInnen völlig neu. Die TeilnehmerInnen bestätigten einen großen Nutzen aus dem Tag gezogen zu haben.

Dans le cadre du Workshop « Contes en tous sens », un groupe de 15 participant-e-s, composé d'étudiants en Licence d'études germaniques à l'Université de Haute-Alsace et de lycéens, parlant tout aussi bien l'allemand, a eu l'opportunité d'utiliser librement et en toute conscience la langue allemande à travers l'art de la présence et l'improvisation.
L'utilisation des sens comme angle d'approche permet d'aborder les contes de façon originale et ludique. Poursuivant cet objectif, le programme était riche et varié : techniques respiratoires, mobilisation du corps, amélioration de la prononciation et de l'intelligibilité en allemand venaient composer cette journée. L'interprétation des personnages a été également travaillée grâce à différentes méthodes de jeu.
Les participant-e-s à l'atelier se sont penché-e-s sur l'étude du fond et de la forme du conte de Blanche-Neige. Cela a permis d'aborder la construction littéraire des contes en général, d'expérimenter les techniques linguistiques et d'approfondir le jeu. Le travail collectif fut très intensif, ouvert et intéressé : une véritable nouveauté pour beaucoup de participant-e-s. Ces derniers ont évalué positivement la journée d'étude et ont exprimé le souhait d'approfondir l'expérience.

PRESSERESONANZ
EXTRAITS DE PRESSE

PRESSERESONANZ ZEITUNGEN / EXTRAITS DE PRESSE JOURNALISTIQUE

Märchen ohne viele Worte

Deutsch-französisches Märchenfestival in der „Arche Noah"

Von Heidemarie Wieczorek

LÖRRACH. Zum dritten Mal fand das Deutsch-französische Märchenfestival in Baden-Württemberg und dem Elsass statt. Und zum dritten Mal beteiligte sich der Kindergarten Arche Noah in Haagen. Das Märchenfestival wird von Märchenland – Deutsches Zentrum für Märchenkultur in Berlin veranstaltet. In diesem Jahr ist das Thema „Auf der Suche nach gemeinsamen Wurzeln durch Märchen und Legenden".

Märchenerzähler in Schulen, normierte Märchenpantomime, Frühling erzählen Märchen, Märchenschule mit Universität, Märchen Hüpfkap und am 20. Mai als Abschluss der große Märchentag mit Märchenoper und der Präsentation der Ergebnisse aus dem Projekt „Märchen und Legenden im Oberrhein" umfassen das Festival. Kindergartenleiterin Kerstin Moritz erzählte, dass sich der Kindergarten Arche Noah bereits beim ersten Märchenfestival beworben hat und jeweils eine Zusage erhielt.

Da sich Thérèse Leininger, der Mutter eines ehemaligen Kindergartenkindes, jemand gefunden wurde, der seit vielen Jahren ehrenamtlich mit den Schulanfängern einmal pro Woche spielerisch eine Fremdsprache gestaltet, war es klar, an dieser deutsch-französischen Veranstaltung teilzunehmen. Man versuchte auch Kontakte mit französischen Kindergärten herzustellen, mit der Schule gebe es natürlich eine Kooperation und bei uns herrschte große Village Neuf einen lebendigen Austausch.

In den beiden vergangenen Jahren war jeweils eine Märchenerzählerin im Kindergarten, diesmal kamen zwei Pantomimen. Kerstin Moritz bedauerte das etwas, da das Französisch dabei etwas zu kurz kam, aber man habe keinen Einfluss auf das Programm. Tuta und Bruno verbreiteten von sofort große Heiterkeit, als sie mit lebhaften Fakiren in ihre Rolle kamen und sich rasierten und schließlich fanden.

Pantomimen spielen „Hans im Glück".

Die Künstler begrüßten die Kinder mit einer Vorstellungsrunde auf Französisch. Das Märchen Hans im Glück stand auf dem Programm. Tuta erzählte auf Deutsch und spielte die Instrumente, Bruno spielte Hans. Tuta sprach aber immer wieder französische Wörter ein oder fragte die Kinder. Diese wurden zu ihrer großen Begeisterung von den beiden Pantomimen einbezogen, durften das Schwein streicheln, aber Milch trinken, Bruno assistierte sich erinnerte, als die Kinder die Farbe der Kuh, die Hans eintauschte, sie vor oder blau vermuteten.

Zum Abschluss wurden die Zweisprachigen „Au revoir" verabschiedet. Tuta und Bruno verabschiedeten sich und bedankten sich bei den Kindern für ihre Aufmerksamkeit und der Schlüssel über den Rhein eine Anmeldung sei, gaben eine Entwarnung. Alles hatte das Märchenspiel großen Spaß gemacht.

22.05.2017
Badische Zeitung

Zu einer Märchenstunde lud Bürgermeister Oliver Rein Breisacher Grundschüler ins Rathaus ein. Fotos: roc

„Märchenonkel" las vor

Grundschüler des Theresianums zu Besuch im Rathaus / Bürgermeister Rein las vor

Breisach. „Es war einmal.." – so fangen Märchen an, und es war Breisachs Bürgermeister Oliver Rein, der es sich nicht nehmen ließ, sich in die Rolle des Märchenerzählers zu begeben und, ganz stilecht im roten Samtsessel, den Schülerinnen und Schülern des Theresianums ein französisches Märchen zu erzählen.

Zustande kam die Märchenstunde im Rahmen des deutsch-französischen Märchenfestivals mit „Märchenland", dem deutschen Zentrum für Märchenkultur in Berlin. Noch beeindruckt von den Räumlichkeiten kamen die 42 Grundschüler der Klassen 2a und b in Begleitung ihrer Lehrerinnen Andrea Figlesthaler, Rommy Steinebrunner und Antje Noack in den Bürgersaal, um sich im Rund auf Sitzkissen niederzulassen, nicht ohne vorher ihre Schuhe vor der Türe gelassen zu haben. Ein artiges im Chor "Guten Morgen, Herr Bürgermeister"! und dann lauschten sie aufmerksam der Geschichte des Kleinen Däumlings von Charles Perrault. Das in Frankreich bekannte Märchen wurde natürlich auf Deutsch vorgelesen, und überrascht stellten die Kinder hinterher fest, dass sich viele ähnlich Motive auch in deutschen Märchen wiederfanden. Das war auch der eigentliche Grundgedanke, nämlich ganz nebenher die vielen kulturellen Ähnlichkeiten in Märchen und Legenden beiderseits des Rheins aufzuzeigen. Aber dann waren die Kinder an der Reihe, die den Bürgermeister nicht nur mit Fragen zum Märchen, sondern auch zu seiner Person („Wie alt bist Du", "Wie viele Kinder hast Du", „Hast du auch Haustiere"?) löcherten, sondern sich auch in der Zwischenzeit sehr aufmerksam im Bürgersaal umgesehen hatten. So tauchten Fragen zu den Porträts der ehemaligen Bürgermeister auf, zu den Fahnen der Partnerstädte und der Arbeit und den Aufgaben eines Bürgermeisters. Vor allem waren die Kinder an der Geschichte Breisachs selbst interessiert. So war denn die Stunde im Nu vorbei und am Ende konnte Bürgermeister Rein feststellen: „Das war heute mein schönster Termin." Er versprach, dass im nächsten Jahr die elsässischen Kinder mit dazu kommen würden. **Gabriele Rochet**

24.05.2017
Breisach Kurier

OB Mergen bewährt sich als Märchenkönigin

Drittes Deutsch-Französisches Märchenfestival / 40 Veranstaltungen in Baden und im Elsass

Von Peter Feuth-Schlag

Baden-Baden – Genero morgen ist Oberbürgermeisterin Margret Mergen in die Rolle einer Märchenerzählerin geschlüpft. Vor den Drittklässlern der Theodor-Heuss-Schule, die sich im Alten Rathaus auf bunten Sitzkissen vor der „Märchenkönigin" auf ihrem samtenen „Thron" versammelt hatten, las sie gut gelaunt zunächst den „Gestiefelten Kater" vor.

Drittklässler der Theodor-Heuss-Schule lauschen im Alten Ratssaal auf bunten Sitzkissen der Vorleserin, Oberbürgermeisterin Margret Mergen. Foto: Feuth-Schlag

27.05.2017
Badisches Tagblatt

OB residiert auf einem Samt-Thron

Margret Mergen liest Märchen vor und stellt sich Fragen von Grundschülern

Der gestiefelte Kater kam nicht alleine ins Rathaus. Das deutsch-französische Märchenfestival spülte auch gleich eine ganze dritte Klasse in den Alten Ratssaal, wo Oberbürgermeisterin Margret Mergen sie bereits auf einem roten Samt-Thron erwartete.

Doch mehr noch als für den Klassiker aus den gesammelten Werken der Gebrüder Grimm interessierten sich die Schüler für das Privatleben der Rathaus-chefin. Auf kleinen Zetteln hatten sie ihre Fragen aufnotiert und quittierten die Antworten meist ganz unmissverständlich. Mal punktete die OB mit ihrem Zutrittsverbot, das sie am Vorabend im Auditorium zum Medienpreis vorgelassen hatte, dann wiederum mit ihrer Äußerung, dass sie ein Faible fürs Motorradfahren habe. Eine Limousine, die besitze sie indessen nicht. Obendrein lebten in ihrem Haushalt weder Kinder noch Haustiere.

Dass sie ganz früher einen Hamster und einen Wellensittich besessen habe, kam dagegen gut an. Nein, beschied sie außerdem, als Kind habe sie keineswegs gedacht, dass sie mal Oberbürgermeisterin werden würde. Alternativ dazu hätte sie sich gerne als Tiefseetaucherin oder Astronautin beruflich verwirklicht.

In die Schule sei sie übrigens stets gerne gegangen. Jeden Tag nach Hause zu kommen und etwas Neues gelernt zu haben, sei der Grund dafür. Zudem erfuhren die jungen Gäste, dass Margret Mergen gegenwärtig sehr gerne Spargel und Erdbeeren esse, 14 Stunden am Tag arbeite, mit dem Fahrrad zur Arbeit fahre, Adler und Delfin als Lieblingstiere habe und der Dalai Lama ihr Ideal sei.

Am Ende gab es Brezeln und kalte Getränke, bei denen die Kinder die Antworten altersgerecht verlauten durften. ane

SCHÜLER LAUSCHEN DER OB: Beim deutsch-französischen Märchenfestival erlebt eine Grundschulklasse im Alten Ratssaal Margret Mergen als Vorleserin. Foto: Krause-Dimmock

27.05.2017
BNN

BARR

À la recherche de racines communes à travers les contes

Märchenland, centre culturel allemand, fête son 3e festival du conte franco-allemand du 15 au 30 mai, en Alsace et dans le Bad-Wurtemberg.

Il est soutenu par la Bade-Wurtemberg Stiftung et l'OFAJ (Office franco-allemand pour la jeunesse), avec la coopération du rectorat de Strasbourg. Le thème abordé est « À la recherche de racines communes à travers les contes et légendes ». Les écoliers des deux régions frontalières découvrent ainsi la langue et la culture de leurs voisins. Ils accueillent des artistes, des conteurs ou des élus chez eux qui interviennent en allemand, en français, en alsacien ou en badois et interagissent avec les jeunes.

L'intérêt des élèves était palpable dans la salle. Photo L'Alsace/Guillaumette Lauer

Des élèves captivés

À l'école de la Vallée de Barr, les classes bilingues ont vécu ce moment privilégié la semaine dernière au foyer Saint-Martin. Une histoire tirée des contes de Grimm a hypnotisé les élèves de CP et CE1. *Hans im Glück* (*Jean le bienheureux*) a été conté en allemand par un duo homme-femme. L'histoire ? Après sept ans de travail chez un patron, Jean décide de rentrer chez lui. En guise de salaire, un bloc d'or aussi gros que sa tête lui est remis. Il se met en route, portant l'or sur son épaule. En chemin, il rencontre un cavalier. Celui-ci lui propose d'échanger son cheval pour l'or et Jean accepte, las de porter l'or. Le cheval part au trot, désarçonne Jean. Il s'échappe, mais un paysan avec sa vache le retient. Jean accepte de l'échanger contre la vache. D'autres échanges se font en cours de route. Après la vache, c'est un porcelet, puis une oie et enfin une pierre à aiguiser. Passant près d'une fontaine, il pose la lourde pierre sur le bord de la fontaine pour se désaltérer. La pierre tombe dans l'eau profonde. Jean rentre chez sa mère, les mains vides... mais heureux.

G. L.

27.05.2017
L'Alsace

Der Bürgermeister erzählt Märchen

Festival | Guido Schöneboom liest Schülern in Sulz aus dem Buch »Der kleine häusliche Vogel« vor / Kinder stellen viele Fragen

Im Rahmen des dritten deutsch-französischen Zu-Gläumchmärchenfestivals hat Bürgermeister Guido Schöneboom am Dienstagvormittagen in der Sulzer Grundschule Märchen erzählt. Dabei hatte er das Buch »Der kleine häusliche Vogel«

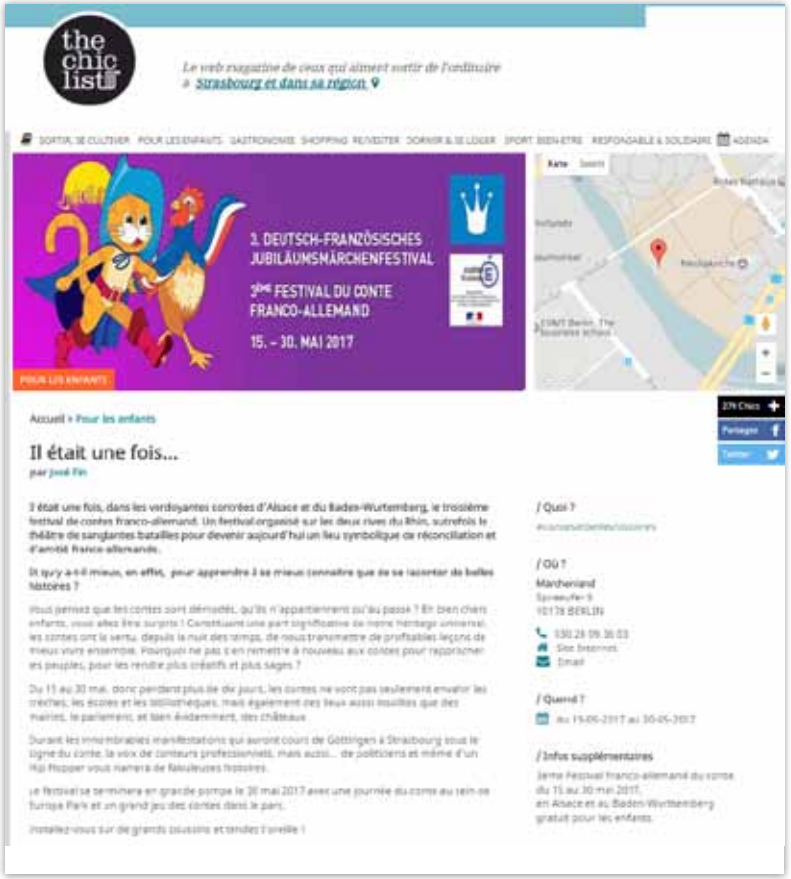
Guido Schöneboom gab den Drit- und Zweitklässlern im Anschluss an das Märchen auch Autogramme. Die Grundschüler hatten viele Fragen an den Politiker und wollten unter anderem wissen, ob er gerne lacht.

INFO

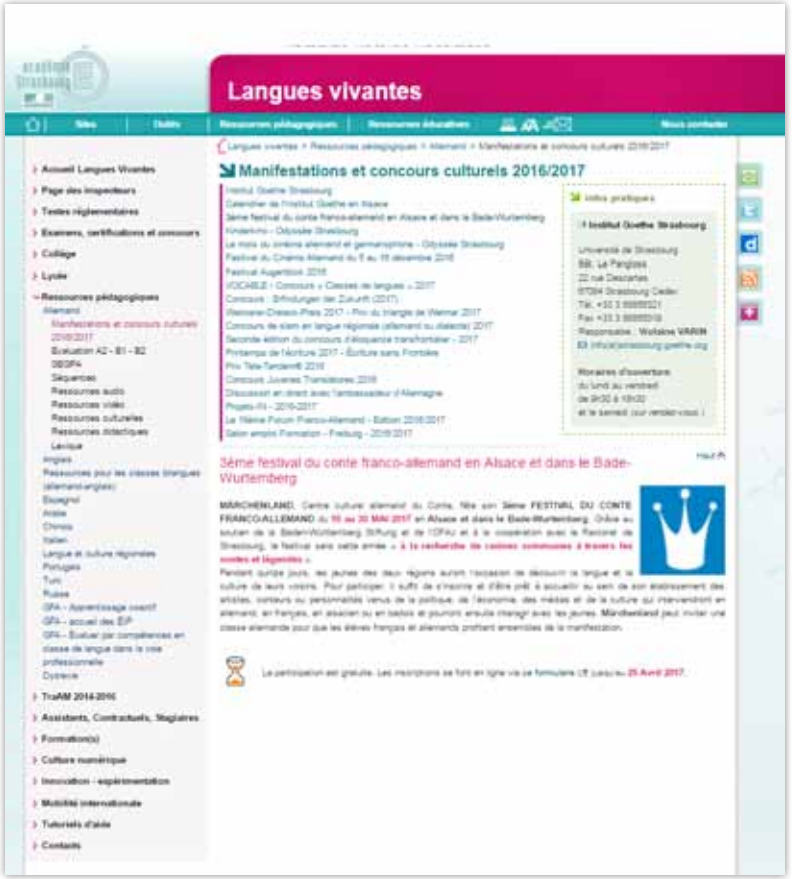
Märchenland

31.05.2017
Lahrer-Zeitung

PRESSERESONANZ INTERNET / EXTRAITS DE PRESSE EN LIGNE



11.05.2017
the-chic-list.com



19.05.2017
ac-strasbourg.fr

Märchen ohne viele Worte

Deutsch-französisches Märchenfestival in der "Arche Noah".

22.05.2017
badische-zeitung.de

BAROCK STADT RASTATT

Sagenhaftes in zwei Sprachen: Deutsch-Französisches Märchenfestival in der Kita Winterdorf

26.05.2017
rastatt.de

29.05.2017
baden-online.de

31.05.2017
lahrer-zeitung.de

REGIOTRENDS

Nachrichten MARKTPLATZ Magazin Regio-Forum Hier schreiben Sie

3. Deutsch-Französisches Märchenfestival im Europa-Park – Mehrmonatige Workshop-Arbeit des Projekts „Märchen und Legenden im Oberrhein" abgeschlossen

Knusper, knusper, Knäuschen... Abschluss mehrmonatiger Workshop-Arbeit des Projekts „Märchen und Legenden im Oberrhein" der Académie de Strasbourg und des 3. Deutsch-Französischen Märchenfestivals, gefördert durch die Baden-Württemberg Stiftung und das Deutsch-Französische Jugendwerk, im Europa-Park!

Trubelig ging es zu im Grimms Märchenwald – im Reich von Frau Holle und ihren Freunden gab es auf 5.500 Quadratmetern viel zu entdecken. Sieben blaue Märchenbücher flüsterten geheime zweisprachige Märchensprüche, die von den rund 400 geladenen Kindern allen Alters aus Baden-Württemberg und dem Elsass enträtselt werden wollten. Dazu warteten 10 wunderschöne Prinzessinnen mit kniffligen Team-Aufgaben.

Es war eine spannende Märchenrallye im Europa-Park – ein krönender Abschluss der intensiven Workshop-Arbeit zum Thema „Märchen und Legenden im Oberrhein – Contes et Légendes dans l'espace du Rhin supérieur."
Mehrere Monate lang waren Kinder im Kita-Alter, Grundschüler, Gymnasiasten, Berufsschüler, Studenten und Senioren beider Regionen gemeinsam kreativ – nun wurden am Dienstag die Theaterstücke, Bilder und Texte aus dem interkulturellen Projekt der Académie de Strasbourg, des Länder, Schulformen und Generationen verbindet, unter anderem in Anwesenheit von Christoph Dahl, Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung, sowie Dr. Markus Ingenlath, Generalsekretär des Deutsch-Französischen Jugendwerks, Monika Parise, Geschäftsführerin von MÄRCHENLAND und Dominique Drouard vom Rectorat de l'académie de Strasbourg, Responsable de l'action régionale, transfrontalière et en pays germanophone, feierlich im Europa-Park präsentiert und ausgezeichnet.

Dieser unvergessliche Märchentag war zugleich der Abschluss des zweiwöchigen 3. Deutsch-Französischen Märchenfestivals – ein gemeinsames Projekt von MÄRCHENLAND – Deutsches Zentrum für Märchenkultur und dem Rectorat de l'académie de Strasbourg.

Alle aktuellen Informationen über das 3. DEUTSCH-FRANZÖSISCHE MÄRCHENFESTIVAL und das Projekttagebuch finden Sie unter: https://maerchenland-ev.de/veranstaltungen/deutsch-fra-festival.html.

(Presseinfo: Märchenland – Deutsches Zentrum für Märchenkultur, 02.06.2017)

05.06.2017
regiotrends.de

Ausflugsziele Freizeitparks Regionen Schwarzwald

Knusper, knusper, Knäuschen: Interkultureller Märchentag im Europa-Park

14. Juni 2017 Ed. 0 Kommentare Europa-Park, Märchenwald

Der Märchenwald des Europa-Park. Bild: Europa-Park

Mehrere Monate lang haben Kinder im Kita-Alter, Grundschüler, Gymnasiasten, Berufsschüler, Studenten und Senioren aus Baden-Württemberg und dem Elsass die Köpfe zusammengesteckt und waren gemeinsam kreativ. Am 30. Mai wurden die Theaterstücke, Bilder und Texte aus dem interkulturellen Projekt der Académie de Strasbourg, das Länder, Schulformen und Generationen verbindet, im Europa-Park in Anwesenheit von Dr. Markus Ingenlath, Generalsekretär des Deutsch-Französischen Jugendwerks, feierlich präsentiert und ausgezeichnet.

Der Märchentag ist für 500 geladenen Kinder allen Alters ein krönender Abschluss des zweiwöchigen 3. Deutsch-Französischen Märchenfestivals – ein gemeinsames Projekt von MÄRCHENLAND – Deutsches Zentrum für Märchenkultur und dem Rectorat de l'académie de Strasbourg.

Quelle: Europa-Park

14.06.2017
expedition-f

PRINTMEDIEN / COMMUNICATION PAPIER

Postkarte DIN lang

© Foto: Europa-Park
FOLGE UNS!
MÄRCHENLAND – Deutsches Zentrum für Märchenkultur
präsentiert / présente
3. DEUTSCH-FRANZÖSISCHES
JUBILÄUMSMÄRCHENFESTIVAL
3ÈME FESTIVAL DU CONTE
FRANCO-ALLEMAND
15. – 30. MAI 2017 / 15 AU 30 MAI, 2017
www.märchenland.de
In Zusammenarbeit mit / En partenariat avec
EUROPA-PARK
FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT
Gefördert durch / Avec le soutien de
Baden-Württemberg Stiftung
OFAJ
DFJW

Plakat A1

IMPRESSUM DOKUMENTATION 2017
MENTIONS DOCUMENTATION 2017

MÄRCHENLAND
Deutsches Zentrum für Märchenkultur
Spreeufer 5 · 10178 Berlin

Tel 030.34 70 94 79
Fax 030.34 70 94 80

info@maerchenland-ggmbh.de
www.märchenland.de
www.facebook.de/maerchenland
twitter.com/maerchenland
instagram.com/maerchenland_berlin
Blog: märchenland.de/WP/

Direktion, Geschäftsführung:	**Silke Fischer**	**Redaktionsschluss:**	**22.06.2017**
Geschäftsführung:	**Monika Panse**	**Gestaltung, Satz:**	**amigo Werbeagentur & Verlag**
Redaktion:	**Mariella Steinweg**	**Grafik:**	**amigo Werbeagentur & Verlag**
	Birgit Marschall	**Bildnachweis:**	**Christian Koch,**
	Laura-Sophie Zier		**Philipp Schumann,**
	Zoé Gautin		**Jürgen Sendel**
	Noémie Jobard		

MÄRCHENLAND – Deutsches
Zentrum für Märchenkultur gGmbH

mit Sitz in den Kurfürstenhöfen
Spreeufer 5 · 10178 Berlin

Tel 030.34 70 94 79
Fax 030.34 70 94 80

info@maerchenland-ggmbh.de
www.märchenland.de

www.facebook.de/maerchenland
twitter.com/maerchenland
instagram.com/maerchenland_berlin